



Feuerwehr hautnah erleben

Projekttag in der Kita „Wichtelhaus“ Neukünkendorf

» Am 14. Mai 2025 wurde es spannend in der städtischen Kita „Wichtelhaus“ im Angermünder Ortsteil Neukünkendorf: Die Feuerwehr war zu Gast – und das nicht nur zum Zuschauen, sondern zum Mitmachen, Ausprobieren und Lernen. Gemeinsam mit den Löschruppen Crussow und Gellmersdorf der Freiwilligen Feuerwehr Angermünde wurde ein vielseitiger Feuerwehr-Aktionsvormittag umgesetzt.

Im Mittelpunkt stand eine realitätsnahe Einsatzübung: Simuliert wurde ein Brand in der Kita-Küche durch ein defektes Elektrogerät – mit starker Rauchentwicklung und einer vermissten Person (eine Übungspuppe). Nach dem Alarm trafen die Löschruppen zügig mit einem Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) und einem Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) ein.

Die Kinder und Erzieherinnen hatten sich bereits auf dem Sammelplatz versammelt, während die Feuerwehr die Lage erkundete, eine Löschwasser-versorgung aufbaute, den Innenangriff vornahm und die vermisste Person rettete. Auch die anschließende Belüftung und Kontrolle des „Brandortes“ gehörten zum professionellen Ablauf.

Nach der Übung durften die Kinder selbst aktiv werden – mit spannenden Mitmachaktionen rund um das Thema Feuerwehr:

An mehreren Stationen konnten sie auf spielerische Weise erste Erfahrungen



im Umgang mit Notfallsituationen und Feuerwehrtechnik sammeln. Sie probierten einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen aus, lernten wichtige Feuerwehrknoten, erkundeten die Gerätschaften und Einsatzkleidung der Feuerwehr und erfuhren, wie diese im Einsatz genutzt werden. Besonders viel Spaß machte die kreative Löschrübung mit der Kübelspritze, bei der Quetscheenten gezielt „gelöscht“ werden mussten. Auch die Feuerwehrfahrzeuge konnten die Kinder ganz genau unter die Lupe nehmen.

Das Projekt hatte viele Ziele: Neben einer praxisnahen Trainingseinheit für die Einsatzkräfte, war der Vormittag

besonders auf Brandschutzerziehung und das pädagogische Lernen durch Erleben ausgerichtet: Die Kinder konnten hautnah miterleben, wie Feuerwehr funktioniert, wie wichtig Teamarbeit ist und wie man sich im Notfall verhält. Ganz nebenbei wurde auch das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr geweckt – vielleicht ein erster Schritt in Richtung zukünftiger Nachwuchsgewinnung.

Ein großer Dank gilt den engagierten Kameradinnen und Kameraden der Löschruppen Crussow und Gellmersdorf sowie dem Team der Kita „Wichtelhaus“, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.



Dank an alle, die Angermünde

Viele Feste und gemeinschaftliche Momente in Angermünde und den Ortsteilen sorgten

» Der Juni 2025 war ein Monat voller besonderer Feste, spannender Begegnungen und gemeinschaftlicher Momente in unserer Stadt und ihren Ortsteilen. Das Kindertagsfest an der Mündesee-Promenade, das Stadtfest mit seinem vielfältigen Programm, das große Jubiläum der Luftrettungsstation und Feuerwehr sowie das traditionsreiche 650-jährige Jubiläum unseres Ortsteils Wilmersdorf, aber auch weitere Veranstaltungen wie der Mühltentag in Greiffenberg haben eindrucksvoll gezeigt: Angermünde lebt vom Engagement, von der Kreativität und der Begeisterung seiner Bürgerinnen und Bürger.

Kinderfest

Das **Kinderfest am 1. Juni**, organisiert vom Hirschschwimmen e. V., setzte neue Maßstäbe: Von der Mälzerei bis zur dritten Brücke erwartete die kleinen Besucher ein großes Paradies mit Hüpfburgen, Ponyreiten, Bastelständen, Schnupperangeln, Action Painting und vielem mehr – ein Tag voller Spiel, Spaß und Freude für die ganze Familie.

Mühltentag

Am **Pfingstsonntag, dem 9. Juni 2025**, lockte der **Mühltentag** auf der Greiffenberger Mühle bei wechselhaftem Wetter über 1000 Besucher an – ein neuer Rekord. Führungen, Musik, frisch gebackenes Brot, Mehlerverkauf, Erbsensuppe aus der Gulaschkanne und ein reichhaltiges Kuchenangebot sorgten für einen lebendigen Tag. Viele Helferinnen und Helfer sowie Vereinsmitglieder trugen mit großem Einsatz zum gelungenen Ablauf bei.

Stadtfest

Das **Stadtfest vom 13. bis 15. Juni** verwandelte die Altstadt in eine lebendige Festmeile mit über 150 Mitwirkenden, vielen Bühnenprogrammen, Kinderangeboten und kulinarischen Highlights. Die mitreißende „Schuppenparty“, vielfältige Gesangs- und Tanzaufführungen, Konzerte und Darbietungen sorgten für ein buntes Programm für alle Generationen.



Viel Spaß und gute Laune verbreiteten DJ Klacks und Willi Kühn bei der Schuppenparty.

lebendig machen

für buntes, geselliges Leben und Zusammenhalt

Tag der offenen Tür bei Luftrettungsstation und Feuerwehr

Anlässlich des **10-jährigen Jubiläums der Luftrettungsstation Angermünde** und des **160-jährigen Bestehens der Feuerwehr Angermünde** fand am 21. Juni ein Tag der offenen Tür statt – an zwei Standorten, der Luftrettungsstation am Südring 12 und der Feuerwehr am Nordring 2. Die Besucherinnen und Besucher konnten den Rettungshubschrauber Christoph 64 besichtigen, moderne Feuerwehrfahrzeuge erleben und bei Live-Demonstrationen spannende Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte gewinnen. Zahlreiche Mitmachaktionen sowie Speisen und Getränke rundeten das vielseitige Familienprogramm ab.



Viel Spaß und gute Laune verbreiteten DJ Klacks und Willi Kühn bei der Schuppenparty.



Mit schwerer Technik wurde eine Übung der Feuerwehr im Falle eines Verkehrsunfalls demonstriert.

650 Jahre Wilmersdorf mit abwechslungsreichen Fest gefeiert

Auch unser Ortsteil **Wilmersdorf** feierte mit einer großen Party **sein 650-jähriges Bestehen** am 20. und 21. Juni. Auf dem Bioland Gut Wilmersdorf erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Fest mit Betriebsführungen, Landtechnikshow, einem Kuchenbuffet mit live gespielter Caféhausmusik, Kinderprogramm mit Clown, Zauberer und Hüpfburgen, Playbackshow, Livemusik und einer Tombola. Die engagierten Wilmersdorfer Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger sorgten mit vereinten Kräften für ein gelungenes Jubiläumswochenende, das weit über die Dorfgrenzen hinaus Besucherinnen und Besucher anlockte.



Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Vereinen, Partnern und Sponsoren, die mit ihrer Zeit, Energie und Unterstützung diese aber auch die vielen anderen Veranstaltungen in unserer Stadt möglich gemacht haben. Ob lokale Unternehmen, Kirchengemeinden, der Hirschverein, die DRF Luftrettung, die Freiwillige Feuerwehr oder die ansässigen Vereine, Helferinnen und Helfer – sie alle tragen dazu bei, dass unsere Stadt bunt, lebendig und herzlich bleibt.

Danke auch an alle Besucherinnen und Besucher, die durch ihr Kommen und ihre Freude diese Feste zu einem Erlebnis gemacht haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist – in Angermünde und seinen Ortsteilen. Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Momente, in denen wir unsere Stadt feiern, gestalten und miteinander verbinden.

*Ihre
Ute Ehrhardt
Bürgermeisterin der Stadt Angermünde*

Gespräche mit Unternehmerinnen

Bürgermeisterin besucht Unternehmerinnen in Angermünde

» Zwei Gelegenheiten im Juni nutzte Bürgermeisterin Ute Ehrhardt, um mit Unternehmerinnen aus Angermünde ins Gespräch zu kommen und sich vor Ort ein Bild von ihren Geschäften, Plänen aber auch Herausforderungen zu machen.

Am 12. Juni besuchte Landrätin Karina Dörk gemeinsam mit Bürgermeisterin Ute Ehrhardt sowie Verantwortlichen der Kreishandwerkerschaft und des Landkreises Uckermark den Frisörsalon „Haarwerk“ sowie das dazugehörige Ladengeschäft „Lieblingsplatz“ – einem Concept-Store für Mode, Delikatessen, Dekoration und Pflege in der Angermünder Altstadt. Inhaberin und Frisörmeisterin Christin Walther-Kurzahls stellte ihr Konzept vor und berichtete über ihre Erfahrungen, Pläne, aber auch Hürden und Problemlagen in Ihrer Branche.

Am 20. Juni eröffnete Claudia Neumann ihr neues Brautmodengeschäft in der Berliner Straße. Zuvor war sie mit ihrem Geschäft im Anger Center ansässig. Bürgermeisterin Ehrhardt gratulierte zur Neueröffnung und informierte sich bei einem Rundgang über das Angebot des neuen Ladens.

„Ich freue mich über das Engagement dieser Unternehmerinnen und wünsche beiden weiterhin viel Erfolg, kreative Ideen und Kundinnen und Kunden, die die Angebote vor Ort zu schätzen wissen“, so Bürgermeisterin Ute Ehrhardt.



▲ Der direkte und offene Austausch stand im Mittelpunkt des Unternehmensbesuchs im Haarwerk und Lieblingsplatz Angermünde.

► Inhaberin Claudia Neumann begrüßt Bürgermeisterin Ute Ehrhardt in ihrem neuen Brautmodengeschäft in Angermünde.



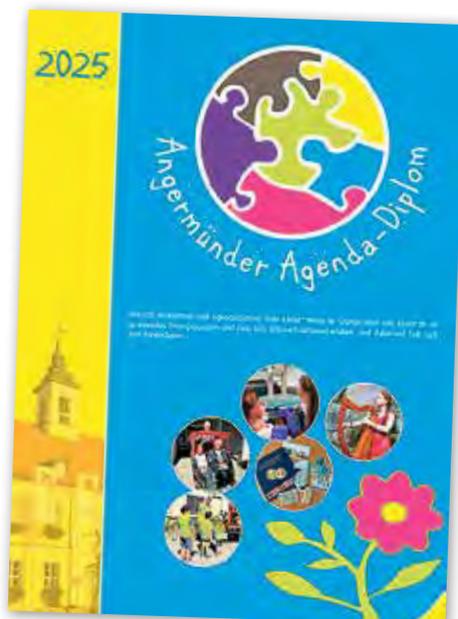
Das Agenda-Diplom 2025

Sommerferien voller Entdeckungen für Grundschul Kinder

» Pünktlich zum Start in die Sommerferien dürfen sich alle Grundschul Kinder aus Angermünde und Pinnow wieder auf das beliebte Agenda-Diplom freuen. Das neue Programmheft 2025 ist so gut wie gedruckt und wird kurz vor den Sommerferien direkt über die Angermünder Grundschulen sowie die Grundschule in Pinnow an alle Schülerinnen und Schüler verteilt.

Das Heft enthält zahlreiche spannende, kreative und kindgerechte Angebote für die Ferienzeit – von Naturerlebnissen über sportliche Aktionen bis hin zu spannenden Einblicken in Berufe und Betriebe. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und richten sich an Kinder der Klassen 1 bis 6.

Auch im Rathaus Angermünde liegt das Heft ab dem 23. Juli zur Mitnahme aus



– ideal für Familien aus Angermünde, deren Kinder vielleicht eine andere Schule besuchen.

So funktioniert's:

Kinder können sich direkt bei den Veranstaltenden anmelden, die im Heft mit Kontaktdaten aufgeführt sind. Für jede Teilnahme gibt es einen Stempel. Wer mindestens drei Veranstaltungen besucht, wird am Ende der Ferien zur feierlichen Verleihung des Agenda-Diploms eingeladen.

Die Stadt Angermünde und alle beteiligten Partnerinnen und Partner wünschen viel Freude beim Entdecken, Mitmachen und Ausprobieren!

INFO

www.angermuende.de/agendadiplom2025

Einladung zum Kinderstrandfest

Ein Tag am Wolletzsee für die ganze Familie

» Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Angermünde wieder herzlich zum beliebten Kinderstrandfest ein. Am Samstag, dem 19. Juli 2025 wird das Strandbad Wolletzsee erneut zum Treffpunkt für Familien, Kinder und alle, die einen fröhlichen Sommertag mit Spiel, Spaß und Gemeinschaft erleben möchten.

Von 11 bis 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm mit vielen Mitmachaktionen, Bewegungsangeboten und Kreativstationen. Ob Wasserspiele, Hüpfburgen, Kinderschminken, Glitzer Tattoos, Ponyreiten oder Kremserfahrt – für jedes Alter ist etwas dabei. Auch verschiedene Einrichtungen und Partner aus der Region bringen sich wieder mit spannenden Angeboten ein.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die große Zaubershow um 14:00 Uhr, die kleine und große Gäste ins Staunen versetzen wird. Magische Tricks und verblüffende Illusionen sorgen für beste Unterhaltung mitten am See.

Alle Angebote sowie der Eintritt ins Strandbad sind kostenfrei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Stadt Angermünde freut sich auf zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher und lädt alle Familien aus Angermünde und Umgebung herzlich ein, gemeinsam den Sommer zu feiern.

VERANSTALTUNGSDETAILS:

Datum: Samstag, 19. Juli 2025

Zeit: 11:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Strandbad Wolletzsee, Angermünde

Eintritt: kostenfrei

Höhepunkt: Zaubershow um 14:00 Uhr



Kreative Angebote für Kinder wird es auch in diesem Jahr geben.



Im letzten Jahr wurde zum Kinderfest eine Matschküche gebaut und sofort eingeweiht.

Wir entdecken Angermünde

Mottowoche im Hort „Am Mündesee“

» In der diesjährigen Aktionswoche des Hortes „Am Mündesee“ hieß es wieder: Augen auf und mitgemacht! Unter dem Motto „Wir entdecken Angermünde“ begaben sich die Kinder auf eine spannende Reise durch ihre Stadt – und die hatte einiges zu bieten.

Auf einer Fotosafari wurde mit Kameras „scharf geschossen“, es ging in die Backstube eines echten Bäckers, wo gemeinsam Brote gebacken wurden, und als Marktplatzkünstler zeichneten die Kinder die Kunstwerke auf dem Marktplatz. Auch ein Besuch im Museum durfte nicht fehlen – dort beeindruckte besonders die Ausstellung zum Feuerwehrjubiläum. Ein Highlight: die selbstgebastelten Feuerwehrautos der Hortkinder, die bei den Besucherinnen und

Besuchern für strahlende Augen sorgten.

In der St. Marienkirche lernten die Kinder bei einem Orgelbesuch die größten und kleinsten Pfeifen Angermündes kennen – und hören. Außerdem wurde der „coolste Ort“ der Stadt entdeckt: der historische Eiskeller.

Ein echter Superlativ: Auf dem Schulhof gestalteten die „Stadtwappenkünstler“ das vermutlich größte Stadtwappen, das es je in Angermünde gab – ein echter Hingucker!

Besonders bewegend war die selbst organisierte Bewegungsaktion im Seniorenheim, bei der nicht nur gemeinsam Sport gemacht, sondern auch Anekdoten ausgetauscht wurden. Ebenso beeindruckend: die kleine Zeitreise ins Stadtarchiv, die bei vielen

Kindern für großes Staunen sorgte.

Doch es wurde nicht nur entdeckt und gestaunt – einige Kinder engagierten sich auch aktiv beim Müllsammeln. Dabei wurde deutlich, wie achtlos mit unserer schönen Stadt teilweise umgegangen wird. Umso schöner, dass die jungen Helfer dazu beitrugen, dass Spaziergänger und Gäste künftig weniger Müll zu Gesicht bekommen.

Das Schönste an dieser besonderen Woche aber waren unsere kleinen Stadtentdecker selbst. Mit offenen Augen, Neugierde und jeder Menge Entdeckerfreude machten sie diese Woche zu einem Erlebnis voller Highlights – gemeinsam mit ihren engagierten Erzieherinnen und Erziehern.



Baumpflanzaktion



Bäume für die
UCKERMARK

Wir pflanzen Bäume für die Uckermark!
Sei dabei und unterstütze die Aktion mit
dem Kauf eines Baumes und beim Pflanzen
der Baumsetzlinge.



www.tourismus-uckermark.de/baume



Bürgerbudget und Seniorenbudget 2025/2026

Erinnerung: Vorschläge noch bis 15. Juli einreichen

» Die Stadt Angermünde ruft noch einmal alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, bis zum 15. Juli 2025 Vorschläge für das Bürgerbudget und das Seniorenbudget 2025 einzureichen. Ziel ist es, gemeinsam Projekte umzusetzen, die das Leben in Angermünde und seinen Ortsteilen verbessern.

Wer kann mitmachen?

- Bürgerbudget: Teilnahme ab 16 Jahren
- Seniorenbudget: Teilnahme ab 65 Jahren
- Insgesamt stehen 50.000 Euro zur Verfügung:
 - 30.000 Euro für das Bürgerbudget

- 10.000 Euro für das Seniorenbudget
- 10.000 Euro für das Kinder- und Jugendbudget (separater Aufruf folgt)

So funktioniert's:

- Vorschläge können eingereicht werden
- per E-Mail an: beteiligung@angermuende.de
 - per Post oder persönlich bei:
Stadt Angermünde,
z. H. Christin Neujahr
Markt 24, 16278 Angermünde

Einreichformular erhältlich:

- Im Foyer des Rathauses

- Im Amtsblatt vom 06.06.2025 sowie 04.07.2025
 - Online unter: www.angermuende.de/generationenbudget
- Alle fristgerecht eingegangenen Vorschläge werden auf Umsetzbarkeit, Zuständigkeit und Kosten geprüft. Ende des Jahres findet eine öffentliche Abstimmung statt. Die beliebtesten Vorschläge werden 2026 umgesetzt, sofern das jeweilige Budget ausreicht.

Jetzt mitmachen – Ihre Idee zählt.

INFO

Für Rückfragen:
E-Mail: ch.neujahr@angermuende.de
Telefon: 03331 260067

Sommer – alles so schön bunt hier.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Mein Vorschlag für das Bürger- bzw. Seniorenbudget

- Seniorenbudget (ab 65 Jahren, max. 2.000 Euro pro Vorschlag)
- Bürgerbudget (ab 16 Jahren, max. 10.000 Euro pro Vorschlag)

Beschreibung des Projekts/der Idee (kann durch Bilder, Angebote, erste Kostenschätzung ergänzt werden, weitere Erläuterungen gerne als Anhang)

Kontakt für Rückfragen – bitte vollständig angeben!

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail: _____

Die Vorschläge sind bis zum 15. Juli 2025 an die Stadt Angermünde zu richten. Sie sind mit dem Stichwort „Generationenbudget“ entweder postalisch an die Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde oder per E-Mail an beteiligung@angermuende.de einzureichen.

Ihre Daten verwenden wir ausschließlich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens "Generationenbudget". Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.angermuende.de/datenschutzerklaerung

Angermünde

MEINE STADT
DER ZUKUNFT!

6. bis 12. Juli

Aktionswoche Urbanes Gartenquartier

MUSIK, HANDWERK, SPIEL, DISKUSSION UND MEHR
– WIR TESTEN GEMEINSAM DIE FLÄCHEN! –



Einladung zur Aktionswoche

Quartiersentwicklung als offener Prozess von Anfang an

Wie wollen wir in Zukunft wohnen, arbeiten, leben und lernen?

Die Aktionswoche ist Teil des offenen Planungsprozesses zur Entwicklung des Urbanen Gartenquartiers – ein neues Wohnquartier mit Bildungsort am Mündesee im Osten der Stadt. Die Stadt plant das neue, klimafreundliche Stadtviertel südlich des Mündesees und östlich der Altstadt mit rund 250 Wohneinheiten für bis zu 700 Menschen. Ein zentrales Element ist der Neubau einer Grundschule, die als gemeinschaftlicher Lernort und offenes Zentrum dienen soll.

Bei der Planung und Gestaltung des neuen Quartiers werden seit Mai 2024 die Bürgerinnen und Bürger aktiv einbezogen, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse und Ideen Berücksichtigung finden. Der Beteiligungsprozess wird über Fördermittel aus dem Landesprogramm „Meine Stadt der Zukunft“ finanziert.

Was passiert in der Aktionswoche?

Während der Aktionswoche beleben wir Teilflächen des künftigen Quartiers – wir machen die Flächen erlebbar, wir entwickeln neue Ideen und sammeln gemeinsam Erkenntnisse für die weitere Planung. Wir erproben Nutzungsmöglichkeiten, holen Nutzungen aus der Stadt auf die Flächen, setzen neue Ideen um und diskutieren Visionen für das künftige Quartier. Vielen Dank für die vielen kreativen Ideeneinsendungen – wir freuen uns auf ein vielseitiges Programm von und für die Menschen vor Ort!

Wo findet das Ganze statt?

Auf drei Flächen zwischen Mündesee und Schwedter Straße – auf dem zentralen Platz, der Sportfläche und dem Jugendufer. Der Zugang erfolgt über den Radweg am Mündesee.

Wann ist was los?

Die Aktionswoche findet an sechs Tagen von Sonntag bis Samstag (6. bis 12. Juli 2025) statt. An allen Tagen gibt es vielseitige Angebote zum Mitmachen oder Dabeisein – das Programm ist noch in Vorbereitung, bitte informiere Dich über die genauen Angebote über die Webseite oder komm einfach vorbei!

Das Rahmenprogramm zur Planung des Quartiers

Am Anfang, in der Mitte und am Ende der Aktionswoche (Sonntag, Mittwoch und Samstag) findet das Rahmenprogramm mit Bezug zum Planungsprozess statt!

Sonntag 6. Juli 2025 >>> Eröffnung und Beginn der Aktionswoche

- 11:00 Uhr | Brunch aus aller Welt
- 12:00 Uhr | Eröffnung der Aktionswoche und der Ausstellung „Das Urbane Gartenquartier“
- 13:00 Uhr und 16:00 Uhr | Führungen über das Gelände
- 17:00 Uhr | Diskussionsrunde zur Entwicklung des Quartiers
- 18:00 Uhr | Musik und gemeinsames Grillen

Mittwoch 9. Juli 2025 >>> Planungswerkstatt und Bergfest

- 10:00 Uhr | Planungswerkstatt mit externen Gästen (nicht-öffentlich)
- Ab 17:00 Uhr | Offene Planungswerkstatt zu den Ideen des Vormittags (öffentlich)
- 19:00 Uhr | öffentliche Präsentation der Ideen aus der Planungswerkstatt und gemeinsamer Abschluss mit Pizza

Samstag 12. Juli 2025 >>> Abschlussfest & Mitmachaktionen

- 11:00 Uhr | Minigolf-Turnier (0–13 Jahre)
- 14:00 Uhr | Kellapopchor
- 15:00 Uhr | Minigolf-Turnier (14–99 Jahre)
- 15:30 Uhr | Große Kaffee- & Kuchentafel
- 16:00 Uhr | Rundgang zu den Stationen der Aktionswoche
- 17:00 Uhr | Konzert, Musik und gemeinsames Grillen

Zusätzliche Angebote an fast allen Tagen

- Bauprojekte zum Mitmachen, z. B.: Mini-Gärten, Pop-up Minigolf-Bahn, Barfußpfad, Mobile Bar, Hocker, Podest etc.
- Musik, Konzerte und Performance, z. B.: Kellapopchor, Vocal Arts, Kinderchor, Drohnen-Flug-Workshop, Gitarren- und Ukulelenmusik, Kino, etc.
- Spiel und Bewegung, z.B.: Minigolf-Turnier,
- Ausstellung über das Urbane Gartenquartier, Führungen etc.

Mehr Informationen zum Programm gibt es online unter <https://gartenquartier.angermuende.de/mitmachen/>

ANZEIGEN



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)

☎ 0 33 31 / 3 33 63

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten





Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247

info@bestattungsinstitut-eggert.de

www.bestattungsinstitut-eggert.de

Museum Angermünde

Byzantinisches Gold in der Uckermark

Rekonstruktion des Biesenbrower Goldschatzes ab 11. Juli im Museum Angermünde zu sehen

» Das Museum Angermünde präsentiert ab dem 11. Juli 2025 ein neues Highlight seiner Ausstellung: die Rekonstruktion des legendären Goldschatzes von Biesenbrow. In einer speziell gesicherten Vitrine in der Museumsbibliothek wird dieser außergewöhnliche Schatz erstmals dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Goldfund nahe Biesenbrow gilt als eine archäologische Sensation: Zwischen 1840 und 1885 fanden Landarbeiter beim Kartoffelsammeln byzantinische Goldmünzen – sogenannte Solidi – aus dem 5. und 6. Jahrhundert. Der Fund war lange Zeit nur durch einen Bericht des Lehrers Wilhelm Dalichow aus dem Jahr 1885 bekannt – seine Echtheit galt als



fraglich. Mit den laut Dalichow mindestens 200 Goldmünzen wäre es der größte Goldschatz aus der Zeit der Völkerwanderung (6. Jh.) in Ostdeutschland.

Ein wissenschaftliches Forschungsprojekt unter Leitung von Dr. Felix Biermann konnte 2011 die Existenz des Schatzes bestätigen: acht Solidi und das tönernerne Schatzgefäß wurden bei systematischen Grabungen erneut entdeckt.

Die nun gezeigte Rekonstruktion ist

das Ergebnis jahrzehntelanger numismatischer Sammeltätigkeit von Lothar Tewes aus Bernau. Er trug insgesamt 27 passende Münzen aus internationalen Quellen zusammen, die ein authentisches Bild des ursprünglichen Fundes vermitteln. Die Stadt Angermünde erwarb diese bedeutende Sammlung mit Unterstützung der Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark sowie privater Spender für das Museum – ein wichtiger kulturhistorischer Beitrag für die Region.

Am 10. Juli wird die neue Vitrine zunächst im Rahmen einer geschlossenen Veranstaltung vor geladenen Gästen vorgestellt. Ab dem 11. Juli ist der rekonstruierte Goldschatz für alle Besucher des Museums zugänglich

Sonderausstellung im Museum Angermünde

„80 Jahre Kriegsende – Befreiung und Neubeginn“ noch bis 20. Juli zu sehen

» Im Rahmen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs zeigt das Museum Angermünde noch bis zum 20. Juli 2025 die Sonderausstellung „80 Jahre Kriegsende – Befreiung und Neubeginn“, gestaltet von der Initiativgruppe „27. April 1945“.

Die Ausstellung beleuchtet das Kriegsende in Angermünde und der Region aus verschiedenen Perspektiven: Neben der kampfflosen Übergabe der Stadt an die Rote Armee am 27. April 1945 thematisiert sie auch die allgemeinen Entwicklungen im Frühjahr 1945.

In drei Teilen dokumentiert die Schau historische Ereignisse, persönliche Erinnerungen und amtliche Quellen:

- Einem Ausstellungsteil, der unter Leitung der damaligen Stadtarchivarin Margret Sperling in Zusammenarbeit mit Steffen Tuchscherer zum 70. Jahrestag der Befreiung erstellt und jetzt überarbeitet wurde,
- einem Teil, der sich anhand von Zeitzeugenaussagen und Dokumenten aus dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv mit der Aktion „Weiße Fahne“ befasst, sowie ein Denkmalsprojekt des

Bildhauers Joachim Karbe aus Altkündendorf vorstellt und

- 3. aus einer Vielzahl von nach Themenkomplexen geordneten Dokumenten aus dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv sowie aus dem Stadtarchiv Angermünde aus der Zeit von 1945–1947, die den schweren Neubeginn nach dem II. Weltkrieg zeigen.

Ein lohnenswerter Besuch für alle, die sich mit der Geschichte der Region und dem Ende des zweiten Weltkrieges in Angermünde auseinandersetzen möchten.



Kontakt Museum Angermünde

Museum Angermünde
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde
Tel.: + 49 03331 297660
Fax: + 49 03331 297661

Unsere Öffnungszeiten

April bis Oktober

Montag bis Freitag 9–18 Uhr

Samstag und Sonntag 10–17 Uhr

November bis März

Montag bis Freitag 10–16 Uhr

Samstag, Sonntag 13–16 Uhr

Einlass jeweils bis eine Stunde vor Schließung.

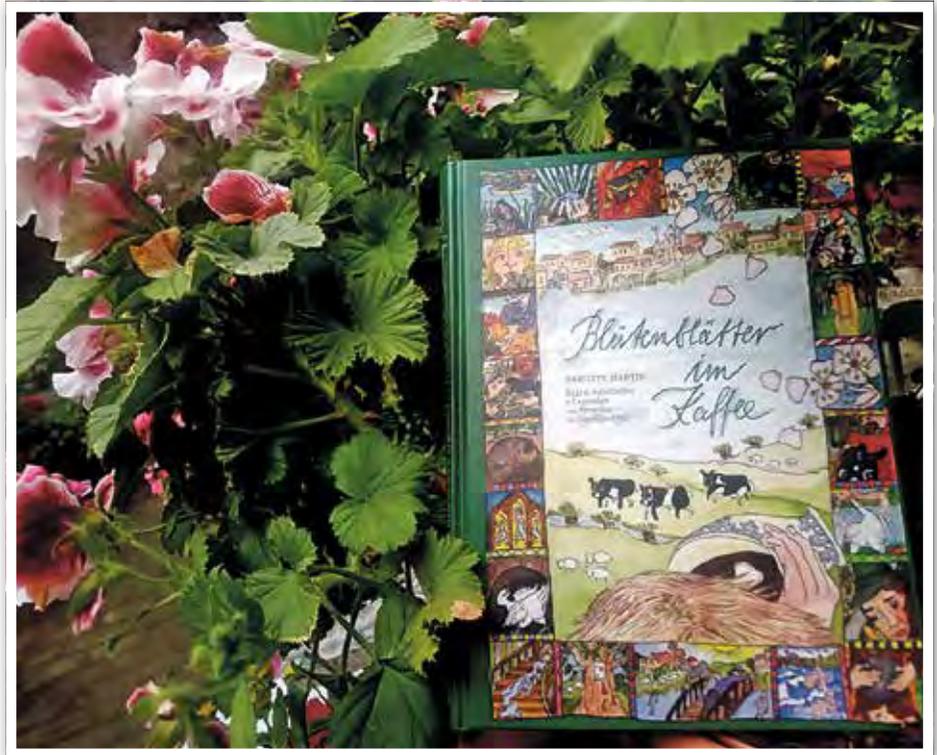
Künstlerische Spurensuche in der Uckermark

Ausstellung von Brigitte Martin im Haus Uckermark

» Im Saal des Haus Uckermark (Museum Angermünde) ist derzeit eine Ausstellung mit Arbeiten der Künstlerin Brigitte Martin zu sehen. Der Besuch der Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Museums kostenfrei möglich.

Brigitte Martin kam 1979 in das kleine Arnimswalde, einen damals fast verlassenen Ort in der Uckermark. Fasziniert vom historischen Erbe der Region, begann sie eine jahrzehntelange künstlerische und forschende Auseinandersetzung mit der Geschichte und den Geschichten der Landschaft. Ihre Werke verbinden historische Recherche mit künstlerischer Gestaltung und zeichnen ein vielschichtiges Bild der Region.

Gezeigt werden farbige Druckgrafiken und Zeichnungen mit Motiven aus regionalen Sagen, ergänzt durch Porträts des uckermärkischen Landadels, der über Jahrhunderte das kulturelle Bild der Gegend mitgeprägt hat. Die ausgestellten Originale stammen unter anderem aus dem von ihr veröffentlichten Buch *Blütenblätter im Kaffee* und dokumentieren einen besonderen Blick auf die Uckermark – zwischen Mythos und Geschichte.



Die Ausstellung steht in Verbindung mit Martins langjähriger Zusammenarbeit mit dem Verein Uckermärkischer Mythengarten, der unter anderem in der

Landschaft bei Berkenlatten, Hohenwalde und am Sabinensee Zeugnisse dieser künstlerischen Arbeit sichtbar gemacht hat.

ANZEIGEN

Mein Testament für unsere Natur

Heinz Sielmann Stiftung



Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament

WWF

IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
wwf.de/stiftung



Baukulturwettbewerb 2025

Nachhaltiges Bauen mit regionalem Gesicht

Wettbewerb im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin startet – Beiträge können bis zum 31. Juli 2025 eingereicht werden

» Im Rahmen des Nachhaltigkeitspreises des Landes Brandenburg wird 2025 erneut der Baukulturwettbewerb ausgelobt – mit klarem Fokus auf das UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und die angrenzende Region. Gesucht werden Bauprojekte und Gestaltungsideen, die sich durch Nachhaltigkeit, Gestaltungsqualität und einen respektvollen Umgang mit der regionaltypischen Baukultur auszeichnen.

Teilnahmeberechtigt sind private und öffentliche Bauherinnen und Bauherren, Planerinnen und Planer, Handwerksbetriebe, Vereine, Stiftungen, Religionsgemeinschaften, aber auch Kinder und Jugendliche mit innovativen Ideen. Zugelassen sind sowohl bereits realisierte Bauwerke als auch zukunftsorientierte Konzepte – etwa für Neubauten, Sanierungen, Ortsbildgestaltung oder landschaftsbezogene Freiräume.

Ziel ist es, die vielfältige Baukultur im ländlichen Raum sichtbar zu machen und gute Beispiele aus der Region zu würdigen. Typische Elemente wie historische Hofstrukturen, Alleen, Pflasterstraßen oder Gärten stehen dabei ebenso im Fokus wie neue, kreative Interpretationen traditioneller Bauformen.

Die Beiträge können bis zum 31. Juli 2025 online eingereicht werden. Eine unabhängige Fachjury bewertet die Einsendungen nach gestalterischen, funktionalen und ökologischen Kriterien. In mehreren Wettbewerbskategorien werden Preisgelder von bis zu 1.000 Euro vergeben. Darüber hinaus erhalten die Preisträger eine öffentliche Würdigung im Rahmen einer Abschlussveranstaltung, zu der alle Teilnehmenden eingeladen werden.

Der Wettbewerb versteht sich als Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung und möchte Baukultur als wichtigen Teil des Lebensraums im ländlichen Brandenburg stärken. Gute Gestaltung, Identifikation mit der Region und ein bewusster Umgang mit dem Bestand sollen gefördert und sichtbar gemacht werden.

Baukulturwettbewerb 2025 – Fakten im Überblick

Region:	UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und angrenzende Gebiete
Einreichungsfrist:	31. Juli 2025
Wer kann teilnehmen:	Private und öffentliche Bauherinnen und Bauherren, Planerinnen und Planer, Ausführende, Vereine, Stiftungen, Religionsgemeinschaften, Kinder und Jugendliche
Gesucht werden:	Neubauten, Sanierungen, Freiraumgestaltungen, kreative Ideen zur Erhaltung oder Weiterentwicklung der regionaltypischen Baukultur
Bewertungskriterien:	Nachhaltigkeit, gestalterische Qualität, Regionalbezug, Umgang mit Bestand und Ortsbild
Preisgelder:	Bis zu 1.000 Euro pro ausgezeichnetem Beitrag



Baukulturwettbewerb in Brandenburgs Biosphärenreservaten

Regionaltypisches Bauen im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und Umgebung

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



schorfheide-chorin-biosphaereservat.de/hier-leben/regionaltypisches-bauen/

Informationen zum Wettbewerb

[baukultur-171846899760161](https://www.facebook.com/baukultur-171846899760161)
[mqlur-brandenburg-de/es/lebens-171846899760161/baukulturwettbewerb/](https://www.instagram.com/mqlur-brandenburg-de/es/lebens-171846899760161/baukulturwettbewerb/)
Teilnahmeschluss: 31. Juli 2025



Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – jeder Beitrag zählt!

» Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet.

Da Klimaschutz eine gemeinschaftliche Aufgabe ist und viele Lebensbereiche betrifft, werden wir dieses Jahr mehrfach über klimaentlastende Maßnahmen, die Haushalte umsetzen können, informieren.

Jede und jeder Einzelne leistet damit einen guten Beitrag zur Energiewende und somit zum Klima- und Naturschutz.

Alles rund ums Eigenheim

Wärmepumpe – eine umweltfreundliche Alternative zur konventionellen Heizung

Was ist eine Wärmepumpe?

Vereinfacht ausgedrückt funktioniert eine Wärmepumpe wie ein umgekehrter Kühlschrank. Sie entzieht Wärme aus der Umgebungsluft, dem Grundwasser oder dem Erdreich und bringt diese für die Wärme- und Warmwasserbereitung ins Haus. Dabei nimmt ein Kältemittel die Umweltwärme auf und verdampft. Im

Kondensator gibt das Kältemittel die Wärme an das Heizsystem ab, kühlt wieder ab, verflüssigt sich und der Kreislauf beginnt von Neuem. Es bietet sich an, die Wärmepumpe mit einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage zu kombinieren.

Vorteile einer Wärmepumpe

Im Vergleich zu herkömmlichen Heizsystemen arbeitet die Wärmepumpe besonders effizient und verursacht keine CO₂-Emissionen, wenn der benötigte Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen wird. Heutzutage ist die Wärmepumpe, besonders in Neubauten, das am häufigsten eingesetzte Heizsystem.



Weitere Informationen zum Projekt ZENAPA auf der Seite des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin

Sie verbraucht besonders wenig Strom, wenn sie mit Vorlauftemperaturen unter 55 °C arbeitet. Auch in bestehenden Gebäuden sind solche Anlagen vielversprechend. In vielen Fällen ist dies auch ohne zusätzliche Effizienzmaßnahmen an der Gebäudehülle oder der Wärme-

verteilung möglich. Allerdings ist bei Sanierungsmaßnahmen eine vorherige Heizlastberechnung unerlässlich.

Nächste Schritte

Bevor eine Entscheidung für eine neue Heizung getroffen wird, ist es ratsam, sich von qualifiziertem Fachpersonal beraten zu lassen. Diese können dabei helfen, die richtige Wahl zu treffen und Fragen zu Fördermöglichkeiten zu beantworten.

Es empfiehlt sich für die Energieberatung vorhandene Fördermöglichkeiten zu nutzen. Eine Liste mit regionalen Gebäudeenergieberatern und -beraterinnen ist online abrufbar unter



www.energieeffizienz-experten.de

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



ZENAPA
Zero Emission Nature Protection Areas



ANZEIGEN

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto: Bleib am Ball!“
Stacy Reeves, TV-Moderatorin

Deutsche Krebshilfe HELFEN. FÖRSCHEN. INFORMIEREN.

DSB

Deutsche Sporthochschule Köln
Naher Sport Schwimm- & Fitness

Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Flüsse für den Fischotter!

Fischotter brauchen unsere Hilfe – jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | L.duh.de/foerdern

Tourismusverein Angermünde

Kraft tanken inmitten der historischen Altstadt

Malerisch gelegen, direkt per Bahn zu erreichen, idealer Ausgangspunkt

» Der staatlich anerkannte Erholungs-ort Angermünde liegt malerisch eingebettet zwischen drei national bedeutenden Schutzlandschaften: dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, dem Nationalpark Unteres Odertal und dem Weltnaturerbe Buchenwald Grum-sin. Hier wird das Motto „Natur heute erleben und für morgen bewahren“ aktiv gelebt. Dank der direkten Bahnverbin-dung ist Angermünde aus den Metropo-len Berlin und Stettin schnell erreichbar. Seine günstige Lage macht die Stadt zum idealen Ausgangspunkt, um die eiszeit-lich geformte, weiten, artenreichen Landschaften der Uckermark zu Fuß

oder mit dem Fahrrad zu entdecken.

Die charmante Kleinstadt überzeugt mit einem liebevoll restaurierten Stadt-kern, dem modernisierten Haus Ucker-mark mit Museum und Tourist-Inforna-tion sowie einer lebendigen Kultur- und Kunstszene. Im idyllischen Bürgergarten finden regelmäßig Angebote zur Förde-rung von Gesundheit, Bewegung und innerer Balance statt – von Qigong und Yoga bis zur chinesischen Teezeremonie.

Die Details & Termine zu den einzel-nen Kursen finden Sie kompakt auf einen Blick auf der Website des Touris-musvereins Angermünde e. V.: www.angermuende-tourismus.de

Die Gesundheitsangebote wurden im Rahmen des europäischen Interreg-Pro-jekts HealthyForestRegions von der Stadt Angermünde gefördert. Ziel des Projekts ist es, durch den Erhalt gesunder Wälder das Wohlbefinden und die Lebensquali-tät der Menschen zu verbessern. Die Angebote am Wolletzsee sind ein prakti-sches Beispiel, wie dieser Ansatz umge-setzt wird.

INFO

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.angermuende.de/healthy-forest-regions



Foto: Madlen Kienitz

Alle Gesundheitsangebote auf einen Blick

Yoga

Termine: donnerstags, 17.07./31.07./
07.08./21.08.
Start: 19:00 Uhr,
Haus Uckermark – Garten
Kurs-Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis pro Person: 15 EUR
Bitte mitbringen: Matte, Decke und Hand-tuch
Kontakt: Daniela Düring, Yogalehrerin BDY/
EYU,
Tel.: 0163 / 7016313, www.feel-yoga.de

Chinesische Teezeremonie und Qigong

Termine: Sonntag, 28.09.
Start: 15:00 Uhr, Haus Uckermark –
Garten oder bei schlechtem Wetter im Saal
Kurs-Dauer: ca. 2 Stunden
Preis pro Person: 20,- EUR (begrenzte Teil-nehmerzahl, max. 6 Personen)
Kontakt: Isolde Schwarz,
Sozialpädagogin, Lehrerin für Qigong, Taiji
und Achtsamkeit
Tel.: 030 / 6146090,
www.bewegte-philosophie.de

Neue Mini-Puzzle der Uckermark

In der Tourist-Information Angermünde erhältlich

» Ab sofort sind in der Tourist-Inforna-tion Angermünde neue Mi-ni-Puzzle mit Motiven aus der Ucker-mark erhältlich. Die 54-teiligen Puzzle zeigen liebevoll gestaltete Ansichten beliebter regionaler Sehenswürdigkeiten und bieten Einheimischen wie Gästen ein originelles Mitbringsel oder Souve-nir. Die hochwertigen Mini-Puzzles werden in der Druckerei Nauendorf gefertigt – einem Familienbetrieb aus der Uckermark, der auf 34 Jahre Bestehen zurückblicken kann. Bekannt für präzises Handwerk und regionale Verbundenheit, steht die Druckerei für Qualität und Liebe zum Detail. Zur Auswahl stehen drei Motive, die exklusiv in der Tourist-Information Angermünde erhältlich sind:



- Das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle
 - Die Erdholländer Mühle Greiffenberg
 - Der Marktbrunnen Angermünde
- In den Tourist-Informationen Prenzlau und Templin sind zudem folgende Mini-Puzzle erhältlich:
- Ein detailreiches Motiv des Prenzlauer Stadtbildes mit der eindrucksvollen Marienkirche
 - Das historische Rathaus von Templin als charmantes Puzzle-Motiv
- Die Mini-Puzzle eignen sich ideal als kleines Geschenk, als Erinnerung an einen Besuch oder für alle, die ihre Liebe zur Uckermark im Kleinformat zum Ausdruck bringen möchten. Erhältlich ab sofort in der Tourist-Inforna-tion Angermünde.

Sommerzeit in Angermünde

Kultur, Natur und Erholung für die ganze Familie

» In Angermünde wird der Sommer lebendig. Zwischen Altstadtflair, Naturgenuss und kulturellem Programm erwartet Gäste und Einheimische ein bunter Veranstaltungsmix für jeden Geschmack.

Ein musikalischer Höhepunkt ist der stimmungsvolle Abend „Jazz & Wein“ am 12. Juli 2025 im Bürgergarten am Haus Uckermark, präsentiert vom Tourismusverein Angermünde e. V. Inmitten historischer Kulisse trifft entspannte Live-Musik auf regionale Weine – ein Fest für die Sinne. Die Uckeroper bringt im Sommer 2025 die selten gespielte Barockoper „David und Jonathan“ von Marc-Antoine Charpentier (1643–1704) auf die Bühne der Marienkirche Angermünde. Das Werk aus dem Jahr 1688 erzählt die berührende Geschichte der innigen Beziehung zwischen dem Hirten David und Jonathan, dem Sohn des Königs Saul – eine Liebe, die Charpentier als gleichgeschlechtliche Verbindung deutet und musikalisch eindrucksvoll in Szene setzt. Aufführungen: 27. Juni, 4. Juli, 6. Juli (jeweils 19 Uhr), 12. Juli (17 Uhr)

Regelmäßig lädt Angermünde zu spannenden Stadtführungen:

- Jeden Freitag um 15:00 Uhr und Samstag um 11:00 Uhr können Besucher den historischen Stadtkern mit sachkundigen Gästeführer*innen entdecken.
- Am zweiten Freitag im Monat gibt es zudem eine unterhaltsame Theaterstadtführung, bei der historische Figuren Angermündes Vergangenheit zum Leben erwecken.
- Wer lieber auf eigene Faust unterwegs ist, kann die Stadt individuell mit dem digitalen Audioguide erkunden – informativ und flexibel.

Wer Körper und Seele in Einklang bringen möchte, findet in und um Angermünde vielfältige Bewegungs- und Entspannungsangebote: Am Strandbad Wolletzsee stehen im Sommer Yoga, Qigong, Meditation, Nordic Walking und sogar Bachata-Tanz auf dem Programm. Im Haus Uckermark gibt es Yoga-Sessions in den Sommermonaten sowie im September eine chinesische Teezeremonie und Qigong – perfekte Momente für Ruhe und Achtsamkeit inmitten der Altstadt.



Foto: Andreas Winter

Familien dürfen sich auf eine Reihe naturnaher Erlebnisse freuen:

- Der „Familientag Wildbienen“ am 3. August 2025 erklärt spielerisch die Welt der Bestäuber.
 - Vom 7. bis 9. August 2025 lädt die Blumberger Mühle zum „NABU-Insektensommer“ ein – mit Thementagen für die ganze Familie.
 - Am 23. August 2025 dreht sich alles um „Fledermäuse – geheime Jäger der Nacht“, ein Abend voller Entdeckungen.
 - Ein besonderes Erlebnis: Eine Alpaka-wanderung entlang des Mündesees mit Andrea Knie vom Bauernhof Knie. Die rund zweistündige Tour ist ideal für Familien, die Tiere lieben und Zeit in der Natur genießen wollen.
- Am 9. August 2025 lockt das Sommerfest des VERN e. V. in Greiffenberg mit vielfältigem Programm rund um Saatgut, Landwirtschaft und regionale Vielfalt.

Weitere regelmäßige Angebote:

- Jeden 1. Sonntag im Monat führt der Hemme Milch Hof durch die Welt der Milchproduktion – von der Kuh bis zur Flasche.
- Die Führung „Natur und Brennerei“ bringt Besucher jeden letzten Samstag im Monat ins Herz des Grumsiner Buchenwaldes, einem UNESCO-Weltnaturerbe, und anschließend in die GRUMSINER Brennerei. Tipp: Dort gibt es jeden Samstag in der Sommersaison auch Kaffee und frisch gebackenen Kuchen.

Ein lohnender Abstecher ist der nur 30 Radminuten entfernte Nationalpark Unteres Odertal, Deutschlands einziger

Auen-Nationalpark. Hier erleben Besucher Wasser, Wildnis und Vogelwelt hautnah – etwa entlang des Oder-Neiße-Radwegs oder beim Aufstieg auf den beeindruckenden Stolper Turm, der im Sommer von Mittwoch bis Sonntag geöffnet ist. Führungen wie „Kräuter und bunte Mauerblümchen am Fuße des Grützpotts“ am 7. Juli 2025 & 28. Juli 2025, 11. August 2025 & 25. August 2025 oder die Führung „Zum roten Riesen und wankenden Giganten“ (auf Anfrage) machen Geschichte und Natur gleichermaßen erlebbar.

Auch für Wanderfreunde bietet die Region rund um Angermünde zahlreiche Routen – ob individuell oder geführt, etwa bei der „Lebendiges Welterbe“-Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin an jedem 1., 3. und 5. Sonntag im Monat. Nachhaltig unterwegs:

Mit der Bahn oder dem Fahrrad, zu Fuß oder bequem per Bus – Angermünde ist bestens angebunden. Von April bis Oktober ermöglichen der WelterbeBus Grumsin (Linie 497) und der BiberBus (Linie 462) eine umweltfreundliche Anreise zu Natur- und Kulturschätzen direkt ab Bahnhof Angermünde. Der StrandbadBus (Linie 452) bringt Besucher im Sommer täglich ans Strandbad Wolletzsee.

Angermünde heißt Sie herzlich willkommen – für einen aktiven, entspannten und genussvollen Sommer inmitten von Kultur, Geschichte und Natur.

INFO

Weitere Informationen, Fahrpläne und Veranstaltungstipps unter www.angermuede-tourismus.de

„Lebendiges Welterbe“

Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin

**Jeden 1., 3. und 5. Sonntag im
Monat | Start: 11:00 Uhr |
Anmeldung erforderlich**

» Der Buchenwald Grumsin – Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder Europas“ – ist ein Ort von seltener Schönheit und besonderer Wildnis. Die neue Erlebnisführung „Lebendiges Welterbe“ lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, diesen einzigartigen Naturraum mit allen Sinnen zu entdecken. Die geführte Wanderung beginnt im malerischen Dorf Altkünkendorf, an der historischen Feldsteinkirche, und führt durch die eindrucksvolle, eiszeitlich geprägte Landschaft entlang der Grenze zur streng geschützten Kernzone. Tiefe Schluchten, alte Buchenriesen, stille Moore und kleine Waldgewässer prägen das Bild. Hier wird der Wald nicht bewirtschaftet – er darf sich selbst überlassen bleiben. Es entsteht neue Wildnis. Begleitet von Naturexperten erleben die Gäste, wie dynamisch sich ein ungestörter Wald entwickeln kann. Mit etwas Glück begegnet man Wildspuren von Damwild oder hört Eisvogel, Buntspecht und andere Waldbewohner.

Ein besonderer Zwischenstopp erwartet die Teilnehmenden im Louisenhof Nr. 2, wo die Künstlerscheune Atelier & Galerie zum Verweilen mit Kunst, hausgemachter Limonade, Kaffee und Kuchen einlädt – ein Genuss für Augen und Gaumen. Im Anschluss führt die Tour über die historische Pflasterstraße durch eine abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft zurück nach Altkünkendorf. Der abschließende Blick auf den majestätischen Grumsiner Buchenwald bleibt unvergesslich.

Termine im Sommer:

06.07. / 20.07. / 03.08. / 17.08. / 31.08. /
07.09. / 21.09. sowie jeden 1., 3. und 5.
Sonntag im Monat, jeweils um 11:00 Uhr

Treffpunkt:

Infopunkt Buchenwald Grumsin
Altkünkendorfer Straße 20
16278 Angermünde OT Altkünkendorf

Anmeldung erforderlich:

Tourist-Information Angermünde
Tel.: 03331 297660
E-Mail: info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de



Angermünde
VIEL RAUM FÜR LEBEN

DER TOURISMUSVEREIN ANGERMÜNDE E.V. PRÄSENTIERT
JAZZ & WEIN

DER BÜRGERGARTEN IM HAUS UCKERMARK INMITTEN DES HISTORISCHEN STADTKERNS ANGERMÜNDE, LÄDT ZU EINEM STIMMUNGSVOLLEN SOMMERABEND MIT JAZZMUSIK, WEIN UND REGIONALEN SNACKS EIN.

MUSIK: BAND "MATHILDE"
MIT ERICH & TINA SOKOLOWSKY

12. JULI 2025 / 18:30 UHR
HAUS UCKERMARK
HOHER STEINWEG 17/18
16278 ANGERMÜNDE

EINTRITT BEI AUSTRITT
BEI UNS GIBT ES KEINE EITRITTSKARTEN.
BITTE BEZAHLEN SIE NACH DER
VORSTELLUNG, WAS IHNEN DAS
KULTURELLE ERLEBNIS WERT IST.

Kulturerbe heute erleben und für morgen bewahren!

MEHR INFORMATION



TOURISMUSVEREIN
ANGERMÜNDE E.V.

Regelmäßige Veranstaltungen für alle Generationen

ANGEBOTE DRK

► **Jeden Dienstag | 13.30 Uhr**
Spielenachmittag für Senioren
 Wir spielen Karten in gemütlicher Kaffeerunde.
 Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

► **Jeden Mittwoch | 13 Uhr**
Kreativnachmittag für Senioren
 Kreativnachmittag mit Basteln und Stricken in gemütlicher Kaffeerunde
 Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

ANGEBOTE SENIORENBÜRO

► **Jeden Mittwoch | 9 bis 11 und 14 bis 15 Uhr**
Seniorenbüro Angermünde
 Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung. Telefon: 0151 51052582
 AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

ANGEBOT DES GLASHAUS UCKERMARK E. V.

Ausstellung im Museum
 Sonderausstellung LOKAL im Museum im Haus Uckermark. Gezeigt werden Objekte, die Kinder und Jugendliche zum Thema „Angermünde“ aus Ton in der Jugendtöpferei gestaltet haben.

ANGEBOT DES ANGERMÜNDER STADTCHOR E. V.

► **Jeden Dienstag | 18 – 20 Uhr**
Chor-Probe
 Neue Mitglieder sind willkommen.
 MAQT, R.-Breitscheid-Str. 109

ANGEBOTE DER BRÜCKE DER KULTUREN

► **Jeden Mittwoch | 15 – 16 Uhr**
Spielend Deutsch lernen für Kinder im Grundschulalter

Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt vereint | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik 0170 6063067
 AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

► **Mittwoch | 14-tägig | 16 Uhr**
Frauen-Treff
 Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt vereint | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik 0170 6063067
 AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

► **Freitag | 13.30 – 15.30 Uhr**
Willkommen – Deutsch mit Erklärungen auf Ukrainisch
 Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt vereint | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik 0170 6063067
 AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

ANGEBOT NETZWERK GESUNDE KINDER

► **Jeden 2. Donnerstag | 10 – 12 Uhr**
Eltern-Kind-Treff
 In der Gruppe finden Groß und Klein ein buntes Programm und Eltern erhalten vielfältige Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden auf die Bedarfe der teilnehmenden Familien angepasst und durch Netzwerkpartner wie Hebammen, Ärzte und Weitere ergänzt. kostenfrei, Anmeldung erforderlich, Kurszeiten: donnerstags in den geraden Wochen. Anmeldung über ngk-ost@abw-ang.de
 Weitere Infos: <https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost/PurzelbaumFamilienphysiotherapie,Rosenstraße20,16278Angermünde>

ANGEBOTE IM HAUS MIT ZUKUNFT

► **24.07./28.08./25.09./09.10./27.11./11.12.25 | 18 – 20 Uhr**
Vocal Grooving

Gemeinsam mit den Stimmen improvisieren, kreativ Musik & Beats gestalten á la circlesongs.
 Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14

► **Jeden Freitag | 14 Uhr**
Gemeinschaftlich Gärtnern
 Alle, die Lust haben, sich mit Schaufel und Spaten einzubringen oder selber Beete bepflanzen möchte, sind jeden Freitag ab 14 Uhr im Garten willkommen
 Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14, Hof

► **Jeden Donnerstag | 9 – 11 Uhr**
Sprach-Café
 In Angermünde gibt es ein neues Angebot für alle, die sich in entspannter Atmosphäre auf Deutsch unterhalten möchten: das Sprach-Café Zukunft. Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr öffnet das Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße 14 seine Türen für alle, die Lust auf Gespräche, Begegnungen und Austausch haben – ohne Lernstress und Leistungsdruck. Das Sprach-Café richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten. Ebenso willkommen sind Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die Freude daran haben, andere beim Üben zu unterstützen. Wer neue Kontakte knüpfen möchte oder einfach eine nette Gesprächsrunde sucht, ist hier genau richtig. Auch Eltern mit Kindern oder Babys dürfen gerne vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Sprach-Café wird vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. organisiert und durch die Unterstützung von „Zukunftswege Ost“ finanziell ermöglicht.
 Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14

Im Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße 14 in Angermünde findet man eine bunte Vielfalt von Kursen, Workshops und Veranstaltungen, von Sport über Kunst, von Technik über Coaching, bis hin zu regelmäßigen Stammtischen und zivilgesellschaftlichem Engagement. Termine und Kontaktdaten findet man auf der Webseite des Haus mit Zukunft.

Alle Termine unter <https://hausmitzukunft.org/>

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
 Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
 Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde
 Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:
 Märkischer Sonntag

Innovativer Gutsbetrieb am Angermünder Stadtrand

Ein Ausflug in die Geschichte des Gutes Sternfelde

» Einst gehörte das Gutshaus von Sternfelde zu den schönsten Gebäuden im alten Kreis Angermünde. Sein Besitzer, Hugo Karl Ludwig Boßelmann, war einer der innovativsten Gutsbesitzer im Angermünder Land. Das Areal südlich der Stadt Angermünde wurde Mitte des 19. Jahrhunderts gerodet und nutzbar gemacht. 1851 wurde erstmals das Ackergut Sternfelde erwähnt, wie Unterlagen aus dem Archiv des Angermünder Vereins für Heimatkunde belegen. Eigentümer der 596 Morgen Land mit zwei Gebäuden war der Landwirt Stamm. In den nächsten Jahren erfolgte der Ausbau des Gutsbetriebes. Zwei Wohnhäuser und fünf Wirtschaftsgebäude sind in den alten Unterlagen von 1860 verzeichnet.

Einen Ausbau zu einem Spezialbetrieb für die Zucht von Obstbäumen, Baumschulen und Gartenbauflächen erlebte das Gut unter dem neuen Eigentümer, dem aus Hamburg stammenden königlichen Konsul Oscar Mooyer, der Sternfelde 1871 erwarb. Auf dem Anwesen entstanden eine Handelsgärtnerei und eine moderne Baumschule in Form eines einzigartigen Architekturparkes. Doch Oskar Mooyer starb im Alter von 50 Jahren. Fünf Jahre später, 1895, verkaufte seine Familie den Gutsbetrieb an den königlichen Ökonomierat Ludwig

Hermann August Christian Boßelmann aus Stegelitz bei Templin. Er orientierte den Betrieb neu auf eine überwiegend landwirtschaftliche Nutzung.

Zehn Jahre später führte sein Sohn Hugo Karl Ludwig Boßelmann die Geschäfte weiter. Unter seiner Leitung wurde 1908 eine kleine Schmalspurbahn, die Klüterbahn, errichtet, die landwirtschaftliche Produkte vom Gut bis zum Bahnhof transportierte. Zwei kleine Lokomotiven zogen fünf bis sechs Waggons. Ein Ausweichgleis im Bereich der R.-Breitscheid-Straße auf der sonst eingleisigen Strecke gestattete einen Zwei-Zug-Betrieb. Leider wurden die Gleisanlagen nach dem zweiten Weltkrieg abgerissen. Teile des alten Bahndammes kann man heute noch am Angerzentrum und am Plattenweg hinter dem Hotel Weiss sehen. Ein Jahr später ließ er das neue zweigeschossige Gutshaus in Sternfelde erbauen und zog mit seiner Familie dort ein. Hugo Boßelmann starb 1919 und hinterließ keinen Erben. So führte sein Bruder Ludwig Karl Robert Boßelmann das Gut weiter. Zeitzeugen berichten vom Einsatz von Dampfflügen auf den Boßelmann'schen Feldern und eine ungewöhnliche Schweinezucht. Denn der Gutsherr ließ ein Waldgebiet als natürlichen Lebensraum für seine Schweinezucht absperren

und vergrub sogar ihre Nahrung, damit die Tiere diese sozusagen auf „natürlichem“ Wege finden

mussten. Mit dem Ende des zweiten Weltkrieges flüchtete die Familie nach Karlsruhe und das Gut wurde im Rahmen der Bodenreform enteignet. Das inzwischen marode Gutshaus nutzte ein Jahr lang die einklassige Volksschule aus Zuchenberg, dann wurde 1946 das Gebäude abgerissen. Die Nebengebäude nutzten die Neusiedler von Sternfelde.

Eine LPG Typ 1 gründete sich 1960 mit sieben Mitgliedern und 59 Hektar Nutzfläche. Später zählte Sternfelde zur LPG Pflanze Zuchenberg. Die alte Baumschule wurde 1980 in einen Freizeitpark für die Sternfelder ausgebaut. Einem Teil des alten Gutsgeländes baute Angermünde als Stadtwirtschaftshof, der heute als Bauhof immer noch seinen Standort dort hat. Am bekanntesten ist der kleine Naturlehrpark „Sternfelder Tanger“, der 1988 angelegt wurde. Aber das ist schon wieder eine andere Geschichte.

Steffen Tuchscherer



Das eindrucksvolle Gutshaus von Sternfelde wurde 1909 errichtet.

Foto: Archiv Verein für Heimatkunde Angermünde.

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:

Pokémon Lesebuch:

Die Geheimnisse des GS-Balls

Ash begibt sich nach Azalea Town, um für das Hive-Abzeichen zu kämpfen. Aber zuerst muss er eine streng geheime Mission für Professor Eich erfüllen. Die Geheimnisse des GS-Balls sind dabei, gelüftet zu werden – oder doch nicht?



Empfehlung für Erwachsene:

Girls Night von Claire Douglas

Zwanzig Jahre ist es her, dass Olivia einen tragischen Verkehrsunfall verursacht hat. Ihre drei besten Freundinnen, die mit im Auto saßen, sind spurlos vom Unfallort verschwunden. Sie selbst kann sich an nichts erinnern. Journalistin Jenna Halliday berichtet in ihrem True-Crime-Podcast über den Fall. Ist es möglich, dass die verschwundenen Mädchen Opfer eines grausamen Verbrechens wurden? Was, wenn die Gefahr noch lange nicht gebannt ist?



INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 9.00 – 13.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über <http://www.onleihe.de/uckermark> zu erreichen.

Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet <https://angermuende.bibliotheca-open.de/>.

In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt.

Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

750 Jahre Groß-Ziethen

Einladung zum Jubiläumsdorrfest

» Am 25. und 26. Juli 2025 wird in Groß-Ziethen gefeiert – mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Hier finden Sie das vollständige Festprogramm.

25. Juli 2025

17:00 Uhr | Eröffnungskonzert der „Tastenteens“ in der Dorfkirche Groß-Ziethen

Ab 20:00 Uhr | Open-Air-Disco mit Marcio Kantana auf dem Rosenplatz

26. Juli 2025

12:00 Uhr | Festumzug „Lebendige Tradition“

13:00 Uhr | Offizielle Eröffnung auf dem Festplatz

14:00 – 17:00 Uhr | Dorfrundgang „Groß-Ziethen hat sich herausgeputzt“: Festlich geschmückte Häuser, offene Tore bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Ziethen, kostenloser Eintritt ins „Eiszeitmuseum“, Ausstellung zur hugenottischen Geschichte in der Dorfkirche Groß-Ziethen

Ab 14:00 Uhr | Spaß für die Jüngsten: Vorführungen und Spiele der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Ziethen, abenteuerliche Riesenrutsche, Ponyreiten mit der „Reitschule Wölk“, Alpakas hautnah, riesiger Sandkasten, Riesenseifenblasen mit der Jugendarbeit des Amtes Joachimsthal (Schorheide) sowie weiteren kleinen Überraschungen

16:30 Uhr | Auftritt der Kita „Knirpsen-

ranch“ auf dem Festplatz

17:00 – 18:30 Uhr | Sportliches Kräftemessen beim Feldstein- und Hufeisenzielwurf

19:00 Uhr | Prämierung des am schönsten geschmückten Hauses sowie Ehrung der Siegerinnen und Sieger im Feldstein- und Hufeisenzielwurf (Festplatz)

19:30 Uhr | Auftritt der „Dobbysisters“

Ab 20:00 Uhr | Tanz mit der Liveband „Impression“ und DJ Andy

Große Lasershow (nach Einbruch der Dunkelheit)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. An beiden Tagen laden die geöffneten Stände auf dem Festplatz dazu ein, sich bei verschiedenen Mahlzeiten zu stärken. Kommt vorbei und verbringt einen schönen Tag voller Spaß, Entdeckungen und fröhlicher Gemeinschaft – wir freuen uns auf euch!

INFO

Weitere Informationen zum Festprogramm und zum Jubiläumsdorf Groß-Ziethen gibt es unter www.gross-ziethen750.de

Spendenaufwurf

Über eine Spende zur Finanzierung der Festlichkeiten würden wir uns sehr freuen!

Kontoinhaber: Gemeinde Ziethen

IBAN: DE07 1705 2000 2530 0000 606

BIC: WELADED1GZE

Verwendungszweck:

Spende 750-Jahrfeier Groß-Ziethen

Auf Wunsch stellen wir euch selbstverständlich eine Spendenquittung aus!



Barock-Oper in St. Marien

Uckeroper „David und Jonathan“ von Marc-Antoine Charpentier

» Der Komponist Charpentier zählt zu den großen französischen Meistern des Barock – jedermann kennt „seine“ Eurovisionshymne. Mit David und Jonathan wird seine Oper über eine spannende biblische Liebesgeschichte zum ersten Mal in Deutschland vorgestellt:

Es geht um die Liebe zwischen dem Hirten David und Jonathan, dem Sohn des Königs Saul. Der Komponist stellt die beiden als liebendes Männerpaar in den Vordergrund. David ist zum Feldherrn aufgestiegen und hat die feindlichen Philister besiegt. Gemeinsam mit Jonathan kämpft er um einen Friedensschluss. Aber ihre Vision einer gerechteren Gesellschaft scheitert an der Rachsucht und Gewalt des Königs Saul. Jonathan stirbt in den Armen seines Geliebten und König Saul nimmt sich das Leben. Der gebrochene Held David wird zum neuen König ausgerufen. Es erwartet Sie eine ergreifende Aufführung mit hervorragenden Solisten, Chor und dem Preußischen Kammerorchester unter Leitung von Jürgen Bruns. Eine besondere Atmosphäre wird durch Integration des Bühnenbildes in den Innenraum der Kirche hergestellt.

St. Marien Angermünde

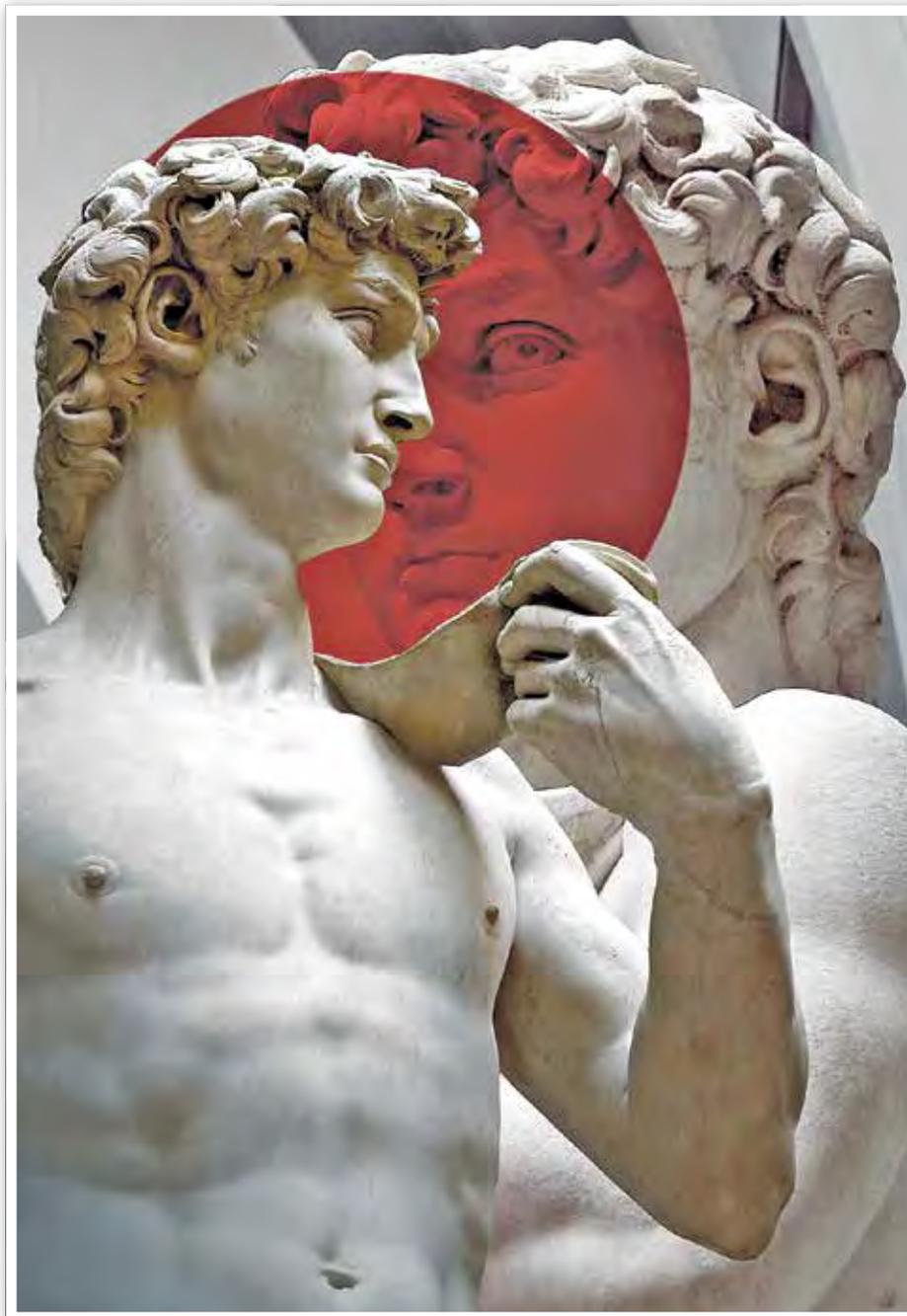
04.07.2025 19:00 Uhr
06.07.2025 17:00 Uhr
12.07.2025 19:00 Uhr

Dominikanerkloster Prenzlau

18.07.2025 19:00 Uhr
20.07.2025 17:00 Uhr

Tickets und Informationen

www.uckeroper.de sowie bei der Stadtinformation Prenzlau und der Touristinformation Angermünde



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

Ausstellung: Brigitte Martin – Sagen, Bilder, Geschichte

Im Saal des Haus Uckermark zeigt das Museum Angermünde derzeit eine kleine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Brigitte Martin. Seit 1979 setzt sich Brigitte Martin mit der Geschichte und den Mythen der Uckermark auseinander. Ihre farbigen Druckgrafiken und Zeichnungen zeigen Sagenmotive sowie Porträts des uckermärkischen Landadels und geben einen besonderen Einblick in die regionale Erzähltradition. Zu sehen sind unter anderem Originale aus ihrem Buch Blütenblätter im Kaffee. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums frei zugänglich. Weitere Informationen zum Museum unter: www.angermuende-museum.de

► Haus Uckermark, Saal



BIS **08.07.**

Sonderausstellung: 80 Jahre Kriegsende – Befreiung und Neubeginn

Die Ausstellung erinnert an die kampflose Übergabe der Stadt an die Rote Armee am 27. April 1945 – ermöglicht durch den mutigen Einsatz engagierter Angermünder Bürger. Sie zeigt u. a. überarbeitete historische Darstellungen, Dokumente zur

Aktion „Weiße Fahne“ sowie Archivmaterialien aus der Nachkriegszeit. Die Ausstellung wurde von der Initiativgruppe „27. April 1945“ konzipiert. Ein Besuch bietet Einblicke in die lokale Geschichte zwischen Kriegsende und Neubeginn.

► Museum Angermünde, Hoher Steinweg 17/18

BIS **29.07.**

Ausstellung: „bitter alcoves“ von Martin Maeller

Die Ausstellung von Martin Maeller erforscht intime, oft verborgene Innenräume und Identitäten, wobei sie sich mit Sensibilität, Verletzlichkeit und queerer Kultur auseinandersetzt. Durch Druckgrafik, Skulpturen und Installationen schafft Maeller atmosphärische Räume zwischen Melancholie und Fürsorge, in denen alternative Formen des Erinnerns entstehen. Der Dachboden von Gut Kerkow verstärkt diese Themen, indem er als Archiv vergessener Spuren dient und verborgene Objekte wieder ans Licht bringt.

► Alter Kornspeicher auf Gut Kerkow

GANZJÄHRIG

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT
11:00 UHR

Führung im Buchenwald: „Ein Urwald entsteht“

Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnis-

vollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind ein Muss! **Anmeldung nötig!**

► **VA-Ort:** WelterbeBus-Haltestelle „Hemme Milch“, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf

Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

GANZJÄHRIG

1., 3. UND 5. SONNTAG IM MONAT
11:00 UHR

Erlebnissführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe“

Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengebiete des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch!

Anmeldung nötig!

► **VA-Ort:** Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde

Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

05.07. | SAMSTAG

13:00 Uhr | OPEN Neuland Festival

Am 5. Juli wird das Gelände rund um das Haus mit Zukunft in Angermünde zum Treffpunkt für alle, die sich für zivilgesellschaftliches Engagement, kreative Ideen und neue Perspektiven auf die Zukunft interessieren. Unter dem Motto „Freiräume schaffen: Zukunft selber machen“ lädt das OPEN Neuland Festival dazu ein, Initiativen, Kreativorte und Engagierte aus der Region ken-

nenzulernen. Ab 13 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Programm mit Ausstellungen, Workshops und Gesprächsrunden. Im Mittelpunkt stehen ostdeutsche Transformationserfahrungen, regionale Zukunftsvisionen und konkrete Mitmachangebote – etwa im Szenario-Workshop „REGIO Kataster“. Auch das Engagement-Netzwerk Angermünde und die Initiative „Neulandgewinner“ stellen sich vor. Am frühen Abend präsentieren sich regionale Zukunfts- und Kreativorte, gefolgt von einer offenen Diskussionsrunde zum Thema „Freiräume schaffen: Zukunft selber machen“. Ab 19 Uhr sorgen Live-Musik im Garten und später eine Disko in der Remise für ausgelassene Stimmung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Kaffee, Kuchen und Catering und Getränke an der mobilen Bar „Paradieschen“. Der Eintritt ist frei.

► Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14, Angermünde www.hausmitzukunft.org/open-neuland

18:00 Uhr | Schlagernacht am Mündesee

Am 5. Juli findet zum ersten Mal die Schlagernacht am Mündesee statt und verspricht einen unvergesslichen Abend voller Musik, Tanz und guter Laune. Direkt an der malerischen Mündeseepromenade am Bollwerk erwartet die Besucher ein hochkarätiges Lineup mit insgesamt sieben Künstlern. Mit dabei sind Wolfgang Ziegler, Anni Perka, Dennis Wilms, Wir bleiben Wir, Alex Engel und Sophia Venus, die mit ihren Hits für beste Stimmung sorgen werden. Der Einlass beginnt um 17 Uhr, bevor das Programm um 18 Uhr startet und bis Mitternacht für



musikalische Highlights sorgt. Der Eintritt kostet im Vorverkauf nur 9,50 Euro, die Tickets sind ab März 2025 bei Presse Brandt erhältlich. Kurzentworfene können an der Abendkasse für 15 Euro dabei sein. Erleben Sie eine mitreißende Schlagernacht in einzigartiger Atmosphäre direkt am See und feiern Sie gemeinsam mit den Künstlern und Gästen einen sommerlichen Abend voller Musik und guter Laune!

► *Mündeseepromenade*

18:30 Uhr | Konzert: Musik in der Natur – Brandenburgs Landschaft als Konzertbühne

Das Außengelände der Blumberger Mühle verwandelt sich inmitten von Schilf- und Teichlandschaften in eine einzigartige Konzertbühne. Im Mittelpunkt stehen Klavierstücke, die von der Natur inspiriert sind – eine Quelle der Kreativität, die Musiker seit Jahrhunderten beflügelt. Bei diesem Konzert verschmelzen Musik und Natur zu einer einzigartigen Klangwelt: Die musikalische Interpretation der Natur tritt in einen unmittelbaren Dialog mit echten Naturstimmen – etwa dem Ruf der Rotbauchunke oder dem Gesang der Nachtigall. Gemeinsam mit unseren Partnern möchten wir das faszinierende Zusammenspiel von Kunst, Kultur und Naturschutz auf besondere Weise erlebbar machen.

Tickets können per E-Mail unter presse.blumberger-muehle@NABU.de vorbestellt oder direkt vor Ort erworben werden. Preis: 14 €

Das Konzert wird vom Landkreis Uckermark und der Stadt Angermünde gefördert. Alle Informationen zum Konzert finden Sie hier: https://linktr.ee/blumberger_muehle

► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

06.07. | SONNTAG

10:00 – 16:00 Uhr | Familientag: Wiesen mit allen Sinnen

Vielfalt erleben, Natur mit allen Sinnen spüren: Unter dem Motto „Wiesen mit allen Sinnen“ laden wir Sie herzlich ein, die artenreiche Welt der Wie-

sen auf spannende und spielerische Weise zu entdecken. Die Teilnehmenden erwartet ein vielfältiges Programm: Bei geführten Entdeckertouren zu Wieseninsekten (10:30 & 13:15 Uhr) und Wiesenpflanzen (11:30 & 14:15 Uhr) lernen Groß und Klein die faszinierenden Zusammenhänge der heimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Was krabbelt, flattert, summt und duftet auf artenreichen Wiesen? Gemeinsam beobachten die Besucher*Innen Libellen, Schmetterlinge, Wildbienen und andere wichtige Wiesenbewohner. Neben den Touren laden kreative Mitmachangebote zum Forschen und Basteln ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter Tel. 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

06. & 12.07.

19:00 Uhr | UckerOper: „David und Jonathan“ Barock-Oper von Marc-Antoine Charpentier

Am 27.06. feiert die neue Oper der UckerOper Premiere. Mit „David und Jonathan“ von Marc-Antoine Charpentier erwartet die Gäste eine ergreifende Aufführung mit hervorragenden Solisten, Chor und dem Preußischen Kammerorchester. Weitere Termine im Dominikanerkloster und Tickets unter: www.uckeroper.de

► *St. Marienkirche*

09.07. | MITTWOCH

10:00 – 16:00 Uhr | Hoffest bei den Johannitern

Am Mittwoch, den 9. Juli laden die Johanniter alle Interessierten herzlich zum Hoffest in Angermünde ein. Unter dem Motto „Helfen hautnah – Ein Tag bei den Johannitern“ bietet das Angermünder Johanniter-Team zwischen 10 und 16 Uhr in der Berliner Straße 45 ein abwechslungsreiches Programm: Neben spannenden Kurzvorträgen können die Besuchenden auch ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen.

Bastelangebote und eine Hüpf-

burg in Rettungswagen-Optik laden auch die Kleinsten zum Spielen ein. Natürlich erfahren Interessierte auch mehr zu allen Dienstleistungen der Johanniter in Angermünde. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst gesorgt. Auch ein besonderes Buffet mit internationalen Spezialitäten wird zum Kosten und Ausprobieren vorbereitet. Die Johanniter freuen sich mit diesem bunten Programm auf alle Besucherinnen und Besucher.

► *Johanniter Unfallhilfe e. V., Berliner Str. 45*

12.07. | SAMSTAG

15:00 Uhr | Die Scheunenkirche feiert 650 Jahre Wilmersdorf:

Musikalischer Nachmittag

Der 12. Juli steht ganz im Zeichen von Musik. Freude am Singen zeichnet den Chor Silberklang unter Leitung des evangelischen Kreiskantors Hannes Ludwig aus. Die Sänger bringen um 17 Uhr Volkslieder, Schlager und Kirchenlieder zu Gehör. Es darf mitgesummt werden. Um 19 Uhr tritt die Gruppe Gabe mit ihren vielfältigen Talenten und Fähigkeiten auf. Unter Leitung von Barbara Pulfer werden Popsongs akustisch interpretiert: Im Zentrum steht die Stimme als eine Gabe. Ab 15 Uhr ermöglicht eine Kaffeetafel den Austausch untereinander.

► *Scheunenkirche Wilmersdorf*

13.07. | SONNTAG

11:00 Uhr | Die Scheunenkirche feiert 650 Jahre Wilmersdorf: Fest-Gottesdienst

Am 13. Juli hält Superintendentin Michaela Fröhling um 11 Uhr den Fest-Gottesdienst zum Dorfjubiläum in der Scheunenkirche.

► *Scheunenkirche Wilmersdorf*

14.07. | MONTAG

15:00 – 19:00 Uhr | Blutspende

Blutspende für alle ab 18 Jahren

► *Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43*

19.07. | SAMSTAG

11:00 – 17:00 Uhr | Kinderstrandfest

Am 19. Juli lädt die Stadt Angermünde von 11 bis 17 Uhr zum großen Kinderstrandfest ins Strandbad Wolletzsee ein. Es erwartet euch ein buntes Programm mit Spielen, Kreativaktionen, Kremserfahrten, Hüpfburg und vielem mehr – der Eintritt ist kostenfrei. Höhepunkt des Tages ist eine spannende Zaubershow um 14 Uhr. Kommt vorbei und erlebt einen fröhlichen Sommertag für die ganze Familie!

► *Strandbad Wolletzsee*

13:00 Uhr | 650-Jahre Bruchhagen – Das Jubiläumsfest

Zum 650-jährigen Jubiläum von Bruchhagen findet am Samstag, den 19. Juli 2025, ein festlicher Veranstaltungstag mit vielfältigem Programm statt. Der Tag beginnt um 13:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Ab 14:30 Uhr geht es im Park weiter mit einem bunten Nachmittag, bei dem zahlreiche Programmpunkte und Überraschungen auf die Besucherinnen und Besucher warten. Geplant sind unter anderem Auftritte der Tanzgruppe des Kerkower SC, des Popchors Joachimsthal sowie der Theatergruppe aus Greiffenberg. Für Kinder gibt es ein vielfältiges Mitmachangebot, darunter eine Hüpfburg, ein Bastelstand und Kinderschminken. Am Abend startet ab 19:00 Uhr der Tanz für Jung und Alt mit musikalischer Begleitung durch Bernd Winkler. Ein Überraschungsgast sorgt zusätzlich für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

► *Park und Kirche Bruchhagen*

03.08. | SONNTAG

10:00 – 16:00 Uhr | Familientag Wildbienen

Neben der Honigbiene gibt es über 580 Wildbienenarten in Deutschland. Eine erstaunliche Vielfalt wird bei genauem Hinsehen sichtbar. Außerdem nähern wir uns den Bienen auch

kreativ bei Bastelaktionen für Groß und Klein. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 01.08.2025 unter: Tel. 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
 ▶ **NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle**

07. – 09.08.

jeweils 14:00 – 16:00 Uhr |

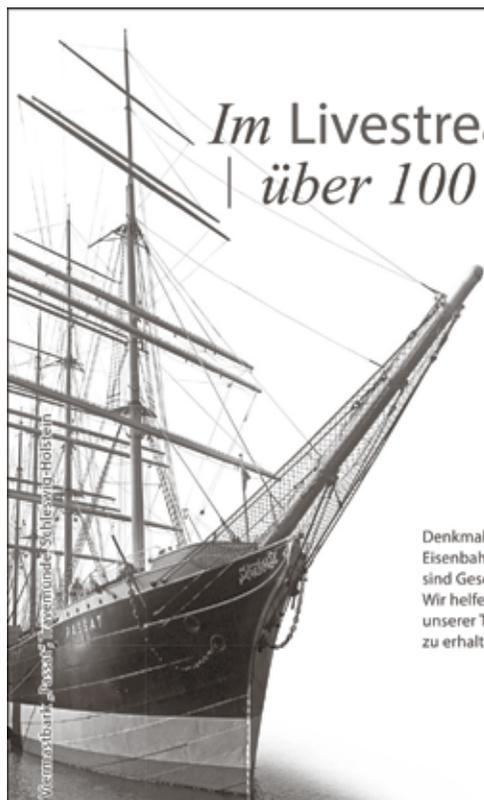
Thementage:

NABU-Insektensommer

Der NABU ruft zum Insekten-

sommer dazu auf eine Stunde lang das Summen und Brummen in der Umgebung zu entdecken. Auf unserem Gelände gehen wir auf Exkursion und lernen, wie sich die Insektenwelt durch die Klimakrise wandelt. Die Veranstaltung ist kostenfrei Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

▶ **NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle**



*Im Livestream seit
über 100 Jahren.*

Denkmalgeschützte Schiffe, Eisenbahnen oder Flugzeuge sind Geschichte in Bewegung. Wir helfen, diese Zeitzeugen unserer Technikgeschichte zu erhalten.

Lassen Sie uns gemeinsam Denkmale erhalten!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg 5.100 Exemplare
- Amtsblatt Gramzow 4.100 Exemplare
- Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt 2.800 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse 2.800 Exemplare
- Roderer Prenzlau mit Amtsblatt 11.200 Exemplare
- Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt 18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte

Prenzlau – Schwedt

RA Andreas Brandt
Strafrecht · Mietrecht
Erbrecht · Unterhalts- und
Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.



RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo
Wirtschafts-, Handels- und
Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht
Familienrecht · Schadenersatzrecht

Kanzlei Prenzlau: Friedrichstraße 16 – 26 (über Rossmann) 17291 Prenzlau
 Kanzlei Schwedt: Vierradener Straße 38 (über Fielmann) 16303 Schwedt/Oder

☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74 ☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87

E-Mail: kanzleibrandt@rechtsanwalt-uckermark.de

Gutshaus Ludwigsburg bei Prenzlau

17291 Schenkenberg / Ludwigsburg 25

Betreutes Wohnen

Selbstständig, aber umsorgt Altwerden

ein wunderschönes altes Herrenhaus, top moderne Ausstattung, in sich abgeschlossene Wohnungen für 1 - 2 Personen, 35 - 60m², alle eigenes Bad und Küche, behindertengerecht, wunderschöne Gemeinschaftsräume, Wintergarten und eigener Park, Terrasse und Balkon, Gästezimmer, Fahrstuhl, persönliche Betreuung. Bei Bedarf Pflege durch Sozialstation. Angebot von kulturellen Veranstaltungen, Lage ist sehr günstig zur A20. In gut einer Stunde nach Berlin bzw. Ostsee, 30 Min. bis Stettin, 10 Min. bis Prenzlau, gute Busverbindungen, Fahrdienste.



Wohnung frei

Ev. Pfarramt Schönfeld, Dorfstr. 60, 17291 Schönfeld,
Frau Anja Gäbler / Frau Ute Eisinger Tel. (039854) 546
Ev. Pfarramt.Schoenfeld@t-online.de www.kirche-schoenfeld.org

„Günterberg singt“ – und die Gäste machten mit

Am traditionellen Singen konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen sogar selbst beteiligen

» „Günterberg singt“ hieß es am 25. Mai in der Gaststätte des Ortes. Der Günterberger Chor hatte der guten Tradition gemäß wieder zum gemeinsamen Singen in die Gaststätte des Ortes eingeladen, und sehr viele Gäste kamen.

Andrea Frey freute sich: „Es war ein wunderbarer Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Repertoire. Von Volksliedern bis zu Schlagern aus den 60ern und 70ern war für jeden etwas dabei, wo er mitsingen konnte.“

Praktischerweise wurden die Texte auf eine Leinwand projiziert.

Der Chor war in Hochform und die Gäste konnten gar nicht genug bekommen.

Ein großes Dankeschön dem Chor unter Leitung von Hannelore Bock.“ Zwischendurch gab es für die Stärkung von Chor und Publikum Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der schon im ganzen Ort einen guten Ruf genießt. Das



Foto: Andrea Frey

Beim Günterberger Singen konnten die Besucher mitmachen und den Chor begleiten – die Liedtexte wurden auf der Leinwand eingeblendet.

Team der Gaststätte „Kurz“ sorgte für eine gemütliche Runde.

„Wir haben alle den Nachmittag wieder mit Begeisterung aufgenommen

und freuen uns schon auf das nächste Jahr, denn dann findet ‚GüSi‘ – wie es kurz und bündig heißt – wieder statt“, so Andrea Frey. MPJ

Lagerhalle voller Stroh brannte bei Angermünde aus

Mehr als 24 Stunden lang bekämpften die Einsatzkräfte Feuer und Rauch nahe der B 158

» Am 10. Juni, früher Nachmittag, zogen über Angermünde weißlich-blaue Wolken dahin. Doch plötzlich steigen dunkelgraue, fast schwarze Wolken über der Stadt auf – ohne Zweifel Rauchwolken. Schon heulen Sirenen, Polizeifahrzeuge und Rettungswagen sind in Angermünde unterwegs. Die ersten Feuerwehrfahrzeuge verlassen das Depot an der Oderberger Straße – der Weg ist nicht weit, denn die grauschwarzen Wolken haben ganz in der Nähe ihren Ursprung. Kaum zwei Kilometer entfernt an der B158 Richtung

Neukünkendorf am Schießplatz brennt es. Doch der Schießplatz selbst brennt nicht, sondern eine Lagerhalle voller Strohballen steht in Flammen und entlässt den Rauch in den Himmel. Das Stroh wird für eine Pinnower Biogasanlage gebraucht. Unter der enormen Hitzeentwicklung ist das Hallendach schnell eingestürzt. Die Feuerwehrrkräfte bemühen sich erst einmal, das Übergreifen auf benachbarte Gebäude zu verhindern – so auf Garagen und Dieseltanks einer kleinen Tankstelle, deren Explosion droht. Eine für die Feuerwehrlaute

gefährliche Löscharbeit – nur von außen kann eine Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Eine schwierige Arbeit für den Einsatzleiter, Stadtbrandmeister René Pöschl, und seine Leute. Löschgruppen aus den Angermünder Ortsteilen und die Schwedter Feuerwehr kommen zu Hilfe. Die insgesamt 65 Rettungskräfte können die gesamte Fahrzeugtechnik bergen und aus dem Gefahrenbereich entfernen. Dennoch brennt die Lagerhalle komplett aus und ist stark einsturzgefährdet. Selbst nach 24 Stunden ist der Brand noch nicht komplett gelöscht, ist ein Aufleben der Flammen möglich. Eine Brandwache von nun 20 Feuerwehrlaute verbleibt. Für die Einsatzkräfte sind Zelte aufgebaut und die UM Wild & Fleisch GmbH aus Angermünde sichert die Versorgung ab.

Das Geschehen spielt sich komplett abseits der B 158 (linke Seite Richtung Neukünkendorf) ab, zu Verkehrseinschränkungen oder Stau kommt es nicht. Nur der Verkehr von Schaulustigen, die sehen wollen, was los ist, verlangsamten den Verkehr etwas, da sie in einen nahen Feldweg abbiegen. Zur Brandursache ermittelt die Kriminalpolizei.

Michael-Peter Jachmann



Fotos: Michael-Peter Jachmann

Das Stadtfest Angermünde 2025 – „Das war so schön!“

Die bis zu 5000 Besucher erklärten: Ein Fest, das verbindet

» Mit rund 5000 Besucherinnen und Besuchern war das diesjährige Stadtfest in Angermünde ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Von der Region für die Region“ zogen die vielen Programmpunkte, Mitmachaktionen und die ausgelassene Atmosphäre nicht nur Menschen aus Angermünde, sondern auch Gäste aus der Umgebung an. Das neue Veranstaltungskonzept, das Bewährtes mit frischen Ideen verband, wurde mit viel Herzblut von Erika Stechow, Katrin Grothe und Riccardo Kniebel entwickelt. Ein Highlight war das bewährte Bärbel-Wachholz-Schlagerfest, das zum zwölften Mal, aber erstmals im Bürgergarten, stattfand – mit großem Zuspruch über die Stadtgrenzen hinaus, wieder unter Federführung von Michael-Peter Jachmann. Über 150 Mitwirkende aus Angermünde und den Ortsteilen zeigten eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig das kulturelle Leben in unserer Region ist. Ob auf oder hinter der Bühne, die Stadt kann stolz sein auf so viel Engagement. Zu den zahlreichen Programmpunkten gehörten:

- Auftritte des Kindergartens „Haus der kleinen Zwerge“, der Gustav-Bruhn-Schule, verschiedener Chöre für „Alles singt“ sowie der Harfen-Ladys,
- Performances der Dobbies, des Gitarrenduos Böwe & Pirch, des Tango-Tanzpaares Karin und Borys oder das bunte Programm von Kitty-Moon, als Anregung für weitere kleine Künstler gedacht
- die Modenschau der Boutique Schuh und Mode,
- sowie die legendäre Schuppenparty mit Klacks und Willie Kühn, die schon jetzt fest für das Jahr 2026 wieder eingeplant ist.

Der Sonnabend bot mit über 15 Stunden Bühnenprogramm auf dem Markt, im Bürgergarten und in der Rosenstraße



Fotos: Michael-Peter Jachmann

einen wahren Kulturmarathon. Unser Dank gilt allen Moderatorinnen und Moderatoren, Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis – denn Musik und Tanz sind Lebensfreude pur.

Ebenso entscheidend für die großartige Atmosphäre waren die Licht- und Bühnentechnik sowie die Organisation im Hintergrund. Auch die Schlemmermeile entlang der Rosenstraße feierte ihren ersten Erfolg und war kulinarisch ein echter Publikumsmagnet.

Zwar war die Beteiligung beim Lichterumzug und Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer noch verhalten, doch wir möchten auch an diesen schönen Traditionen festhalten – ebenso wie am Frühschoppen am Sonntag.

Veranstalterin des Stadtfestes ist die Stadt Angermünde, die nicht nur die organisatorische und werbliche Leitung übernahm, sondern sich auch aktiv am Fest beteiligte u. a. am Freitag. Die Städtischen Werke sorgten mit ihren

kostenfreien Fahrgeschäften für strahlende Kinderaugen.

Wer sich über das Kettensymbol auf Plakaten und Flyern gewundert hat: Es handelt sich um die Amtskette – ein Symbol für die Verbundenheit zwischen den 23 Ortsteilen und der Stadt Angermünde. Wir hoffen, dieses starke Zeichen bleibt auch künftig Teil unserer Außendarstellung.

Natürlich bringt ein Fest dieser Größe auch Herausforderungen mit sich – insbesondere in puncto Sicherheit. Absperungen sind notwendig, sollen jedoch so kurz wie möglich gehalten werden, um insbesondere die Händlerinnen und Händler in der Rosenstraße künftig besser zu unterstützen.

Unser Fazit: Das Stadtfest 2025 war ein bewegendes Gemeinschaftserlebnis voller Musik, Begegnungen und Begeisterung – ein gelungenes Fest, das wir nur gemeinsam auf die Beine stellen konnten. Danke an alle, die mitgewirkt haben!

Katrin Grothe



Mehr als 1000 Besucher am Mühlentag

Die Greiffenberger Erdholländermühle gewinnt immer mehr Fans



Fotos: Margret Sperling

Schon zeitig füllten sich die Bänke an den reichlich aufgestellten Biergartengarnituren.

» Der Pfingstmontag ist Mühlentag, Deutscher Mühlentag – und an diesem Tag öffnet auch die Greiffenberger Erdholländermühle alljährlich ihre Pforten für die Besucher zu einem großen Volksfest. Obwohl die Mühle längst wiederaufgebaut ist, scheint ihre Attraktivität bei unternehmungslustigen Menschen sogar zuzunehmen. Selbst das unfreundliche, kühle und windige Wetter schreckte kaum jemanden ab, im Gegenteil. So waren die Eintrittskarten schon am zeitigen Nachmittag ausgegeben – 1000 Stück! Wie viele Besucher tatsächlich auf den Mühlenberg kraxelten, lässt sich darum leider nicht feststellen, aber ein neuer

Rekord dürfte es geworden sein.

Dafür spricht auch die enorm lange Schlange, die sich vor der Mühle selbst bildete. Um Unfälle – enge Räumlichkeiten, enge Treppen – auszuschließen, kann immer nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern gleichzeitig in die Mühle hinein. Einen solch enormen Andrang an der Mühle hatte es noch nicht gegeben. Die Schlange der geduligen Interessenten reichte weit über das Gelände hinaus – ein ganzes Stück des Zufahrtsweges hinunter.

Der ehemalige langjährige Vereinsvorsitzende Initiator des Wiederaufbaus der Mühle, Horst Fichtmüller, und seine Frau kamen diesmal sozusagen als Besucher,

ihre Aufgaben haben inzwischen andere übernommen. So ist Hartmut Hinze seit zwei Jahren Vereinsvorsitzender und die Suppe mit Bockwurst gab es in diesem Jahr zum ersten Mal aus der Gulaschkanne, im vergangenen Jahr hatte Christa Fichtmüller sie noch gemeinsam mit anderen Vereinsfrauen selbst ausgeschenkt.

Ein wenig besserte sich auch noch das Wetter, es gab sogar ein paar Sonnenstrahlen. Doch der größte Lohn für die engagierten Mitglieder des Mühlenvereins war der große Zuspruch seitens der Besucher für das Geschehen auf dem Greiffenberger Mühlentag. *MPJ*



Der Andrang an der Mühle war so groß, dass sich eine lange Schlange weit über das Mühlengelände hinaus bildete.



In der Mühle gemahltes Mehl konnte beim Deutschen Mühlentag in Greiffenberg erworben werden.

Bärbel Wachholz-Schlagerfest zog in den Bürgergarten

Gute 400 Zuschauer besuchten die neue Spielstätte in Angermünde

» Das 12. Bärbel Wachholz-Schlagerfest hat es wieder geschafft. Etwa 350 bis 400 Besucher kamen in den Bürgergarten vom Haus Uckermark, um diese traditionelle Erinnerung an die Angermünder Schlagerlegende in der neuen Veranstaltungsstätte zu erleben. „Das 2. bis 11. Schlagerfest bestritten wir auf der Hauptbühne – im Mittelpunkt des Angermünder Stadtfestes. Da gab es immer einen großen Zulauf. Im Bürgergarten standen wir diesmal nicht mehr so im Blickfeld – dennoch kamen die Besucher in großer Zahl“, freute sich Michael-Peter Jachmann, der das Schlagerfest von Anfang an initiiert hat und organisiert.

Selbst die starke Sommersonne, die für Temperaturen von über 40 °C sorgte, hielt die Zuschauer nicht ab. Weil die ursprünglich vorgesehenen Sonnenschirme fehlten, griffen viele Besucher zur Selbsthilfe und schleppten die Stühle in die Schattenbereiche. Und manche hatten sich mit Regenschirmen als Schutz bewaffnet.

Schon zum ersten Teil der Veranstaltung – zur Bärbel Wachholz-Gala – fanden sich gut 250 Zuschauer ein. Und nicht nur aus Angermünde kamen Interessierte – sogar aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Dresden und Leipzig, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin. Und natürlich aus der Region – aus Eisenhüttenstadt, Eberswalde, Liebenwalde, Prenzlau.

Einen besonderen Erfolg bei den Zuschauern landete Ingrid Winkler (84), die einst in der Bärbel Wachholz-Revuen sechs Jahre lang mitwirkte und durch die „Schule“ der Angermünder Schlagerlegende geprägt wurde. Sie nahm die Qual von fünf Autostunden auf sich, um nach 15 Jahren endlich wieder mitzuwirken: „Ich erinnere mich gern an meinen Auftritt beim 1. Schlagerfest 2010, auch bei der Produktion des zweiten Albums ‚10 Jahre Bärbel-Wachholz-Schlagerfest‘ wirkte ich mit. Aber weil ich in der Türkei lebte, klappte es lange Zeit nicht mit einem zweiten Auftritt beim Schlagerfest. Seit wenigen Jahren lebe ich wieder in Deutschland, deshalb konnte ich nun die Einladung annehmen, auch wenn in meinem Alter die Strapazen nicht ohne sind.“ Ingrid Winkler befindet sich stimmlich noch immer auf einem hohen Niveau – das konnte sie mit den beiden Wachholz-Liedern „Seit 24 Stunden“ und



Foto: Michael-Peter Jachmann

„Der große Fluss“ überzeugend nachweisen. Besonders für das emotionale und eine große Stimme erfordernde zweite Lied erhielt sie starken Beifall. Später gestand sie: „Ich stand schon längere Zeit nicht mehr auf der Bühne und war sehr, sehr aufgeregt. Aber in Angermünde wollte ich noch einmal unbedingt dabei sein. Ich bin so glücklich, dass alles gut geklappt hat. Danke, liebe Angermünder, für den freundlichen Empfang. Natürlich wollte ich meine Kollegin Bärbel würdig vertreten. Schön, wenn mir das gelungen ist.“

Ebenfalls das zweite Mal dabei war Dorit Gäbler, deren erster Auftritt auch schon lange zurückliegt, zehn Jahre. Zudem sang sie bei beiden Schlagerfesten (2014/2018) Bärbel Wachholz-Titel im Studio von Wilfried Peetz ein, insgesamt sechs Stück. „Ich hab' Musik im Blut“ gehörte nicht dazu. „Aber ich liebe diesen Song und wollte ihn heute unbedingt singen. Schön, dass das möglich war.“ Die besondere Stärke Dorit Gäblers bei der Interpretation von Liedern liegt in ihrer doppelten Begabung als Sängerin und Schauspielerin. Das zeigte sich auch bei „Ich steige dir aufs Dach“, „Ferdinand“ und „Oh, diese Männer“.

„Damals“ – dieses Lied von Bärbel Wachholz gilt allgemein als ihr erfolgreichstes. Das außer ihr bisher fast nur Frauen sangen. Dieter Dornig, der erstmals zum Schlagerfest kam, wollte unbedingt genau dieses Lied singen und ist, soweit bekannt, erst der zweite Mann, der es singt. Seine „Damals“-Variante nahm das Publikum freundlich auf und Dieter Dornig überlegte danach: „Vielleicht sollte ich dieses Lied im Studio aufnehmen, ich habe Lust darauf.“ Im

Anschluss sang er seinen ersten Hit „Mutter, ich hab dir solange nicht geschrieben“ (1978) und „Niemand weiß, wohin der Wind uns weht“ (1986), ebenfalls einen DDR-Erfolg, beides Kompositionen von Siegfried Jordan. „Als ich das Lied aufnahm, wusste ich nicht, wie sehr es auf mich selbst zutreffen würde. Aber ich konnte irgendwann die Trennung von meiner Mutter nicht mehr ertragen, die in München lebte, und stellte deshalb den Ausreiseantrag.“

Das Rückgrat der Bärbel Wachholz-Gala bildeten wieder einmal Andrea und Wilfried Peetz. Mit viel Stimme und sicherem Gefühl für die Gestaltung der einzelnen Lieder überzeugten sie einmal mehr. Ob „Heut sind alle Straßen voll Musik“, „Sing für mich“, „Erster Kuß, erste Liebe“, „Mama“, „Gitarren im Mai“ und andere – jeder Titel saß perfekt.

Im Anschluss an die Gala zeigte Michael-Peter Jachmann im Saal vom Haus Uckermark Fernsehausschnitte mit Bärbel Wachholz aus den großen Unterhaltungsshows der 1960er-Jahre „AMI-GA-Cocktail“, „Da lacht der Bär“ und „Schlagerrevue“. Diese Möglichkeit gab es bei diesem Schlagerfest zum ersten Mal, dank des Saals im Haus Uckermark. Das Publikum applaudierte begeistert den mehr als sechs Jahrzehnten alten Fernsehaufnahmen.

„Ohne das Sponsoring der Städtische Werke Angermünde – also der Stromversorgung GmbH und der Gasversorgung GmbH – wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen. Dafür ein großes Dankeschön an Jörg Gehrike und das ganze Team“, sagte Michael-Peter Jachmann.

Mark Borkenhagen

Zuspruch wie noch nie für den Kindertag am Mündesee

Die Anzahl der Anbieter hat sich etwa verdoppelt – viele Angermünder nutzten das

» Das Kinderfest des Hirschschwimmvereins am Mündesee zum Internationalen Kindertag am 1. Juni hat sich längst zu einer großen Angermünder Attraktion entwickelt. In diesem Jahr konnte das Kinderfest am Kindertag selbst stattfinden – schon um 10 Uhr, als es losging, war auf der Mündeseepromenade viel Bewegung. Der Verein hat sich in diesem Jahr als eigener Veranstalter vor allem auf dieses Ereignis konzentriert und konnte so die Aktivitäten auch deutlich ausdehnen – die Zahl der Stände und Anbieter konnte deutlich erweitert werden. So reichte das für das Kinderfest genutzte Gelände erstmals über die Brücke unterhalb der Burg noch ein ganzes Stück auf der Mündeseepromenade Richtung Bollwerk.

Rund 20 Anbieter beteiligten sich am Kinderfest, knapp die Hälfte davon war ganz neu dabei. Manche gehören von Anfang an dazu. So lässt sich Anett Nowotarski („Gipsbäuchlein“) nicht lange bitten, wenn der Hirschschwimmverein Mitstreiter sucht – ob beim Tierparkfest, bei der Langen Einkaufsnacht oder beim Kinderfest: Immer bemalt und schminkt sie mit unendlicher Geduld und Hingabe die Kindergesichter, die so zu kleinen Ein-Tages-Kunstwerken werden. Einen großen Erfolg landete der Kanuverleih Oderberg, der seine Kanus an den Mündesee mitbrachte, so dass vor allem Kinder und Jugendliche mit Begeisterung vor Toren der Stadt herumpaddelten. Zu den Neuanbietern gehörte auch der Kreativanker Angermünde, der zum Malen mit Händen einlud und deshalb jeden, der mitmachen wollte in spezielle Überzieher steckte, um die Bekleidung sauber zu halten. Sehr beliebt war auch der „Bungee-Run“: Hier konnten zwei Teilnehmer



Fotos: Michael-Peter Jachmann

auf einer Hüpfburg ähnlichen Riesenkissen gegeneinander antreten, um gegen die Zugkraft des Seils, das an ihnen befestigt wurde, anzurennen und möglichst weit zu kommen, ehe sie gegen die Zugkraft des Seils nichts mehr ausrichten können und von ihm zurückgerissen zu werden. Auch das für Kleinkinder gedachte Minikarussell und das Motorradfahren fanden sehr viele Kinder lustig und wollten unbedingt dabei sein.

Die lukullische und getränkemäßige Versorgung stellten die Mitglieder des Gastgeber-Vereins Hirschschwimmen e. V. und vom Café Seeblick sicher – mit Kaffee und Kuchen, der unendlich beliebten Zuckerwatte, Puffmais, mit Bratwürsten und Steaks vom Grill. Erstmals gab es auch einen Knobistand, der gut angenommen wurde.

Streichelzoo, Pferdereiten, Bubbleball, Hüpfburgen, Probeangeln gehörten ebenfalls zu den Angeboten des Tages.

Angesichts der riesigen Auswahl entstand auf der Promenade am Mündesee nicht selten ein dichtes Gedränge. Aber die Besucher und selbst viele Kinder, die bekanntermaßen von Natur aus gern drängeln, blieben meist recht geduldig. Denn ein paar Meter weiter gab es bereits die nächste Attraktion.

Der Hirschschwimmenverein konnte eine sehr gute Bilanz ziehen – auch wenn die offizielle Auswertung noch nicht stattfand, konnten die Mitglieder zufrieden sein. Die stark gewachsene Anzahl der Angebote wurde sehr gut angenommen und es kamen so viele Besucher wie noch nie. Ohne die finanzielle Unterstützung des Vereins durch die Städtischen Werke hätte das Kinderfest in dieser Größe nicht stattfinden können, würde es dieses attraktive Fest für die Angermünder so nicht geben, war aus dem Vereinsvorstand zu erfahren.

Michael-Peter Jachmann



TSG Heber bestritten Jahreshöhepunkt

Ostdeutsche Mehrkampfmeisterschaft Gewichtheben in Berlin

» Am 14. Juni fuhren die Nachwuchsheber der TSG Angermünde zur Ostdeutschen Mehrkampfmeisterschaft nach Berlin. Die Starterliste von ca. 150 Gewichthebern aus mehreren Bundesländern versprach einen hochinteressanten Wettkampf. Fünf unserer jungen Heberinnen und Heber bereiteten sich hierauf intensiv vor. Der Wettkampf wurde im olympischen Zweikampf mit den Disziplinen Reißen und Stoßen und dem athletischen Mehrkampf (30 m-Sprint + Schlussschuss + Kugelschossen) ausgetragen. Als erste wurde unsere Sofia Piperidou auf die Bühne gerufen. Nach zwei ungültigen Versuchen mit 18 kg konnte Sofia im dritten Versuch die 18 kg in die Wertung bringen. Hier blieb Sofia weit unter ihrer Bestleistung von 22 kg. In den AK 10+11 wurde anstelle des Stoßens die Kraftübung Bandrücken absolviert. Sofia holte sich mit 15 Wiederholungen die maximale Punktzahl. Auch in den athletischen Disziplinen erzielte Sofia tolle Leistungen und schob sich von anfänglich Platz 6 auf den 3. Platz und sicherte sich einen Podestplatz.

Zeitgleich mit Sofia griff Marley Walter (AK10) in das Wettkampfgeschehen ein. Er absolvierte drei gültige Versuche und brachte im Reißen 30 kg in die Wertung. Kampfegeist und einen besonderen Kraftakt zeigte Marley beim Bankdrücken. Mit 27 kg schob er 15 Wiederholungen und somit volle Punktzahl. In der Athletik hat Marley noch Reserven, die für die Zukunft optimistisch stimmen lassen.



Nachwuchsheber der TSG Angermünde in Berlin

Unsere Jungs Jamy Schälücke und Mitch Friedland (AK12) wurden erst um 13.30 Uhr an die Hantel gebeten. Jamy holte sich mit einer Zweikampfleistung von 59 kg eine gute Ausgangsbasis für den anschließenden Athletikteil. Leider konnte Jamy seine guten Trainingsleistungen nicht bestätigen. Er errang Platz 4, wobei der 2. Platz in greifbarer Nähe war. Einen starken Auftritt hatte Mitch Friedland. Mit neuer Bestleistung im Stoßen (Reißen 32 kg und Stoßen 38 kg – Zweikampf = 70 kg) hatte Mitch die höchste Steigerung zum letzten Wettkampf. Auch in der Athletik hat Mitch gute Fortschritte zu verzeichnen. Weiter so!!

Unser ältester Heber, Janne Neujahr startete als 14-Jähriger in einem hochklassigen Starterfeld. Janne musste sich gegen Leistungssportler der Sportschule

behaupten. Er brachte fünf gültige Versuche in die Wertung (Reißen 28 kg + Stoßen 34 kg). Das war eine Steigerung zu seinem letzten Wettkampf vom 14.12.2024 von 22 kg im Zweikampf. Auch in den athletischen Disziplinen zeigte Janne gute Leistungen.

Nach einem zehnstündigen Wettkampftag fuhren unsere Nachwuchsheber erschöpft, aber zufrieden in unsere schöne Uckermark zurück. Die TSG gratuliert unseren 5. Nachwuchs-Athleten und wünscht ihnen eine schöne Sommerzeit. Es ist zwar wettkampffreie Zeit, aber trainiert wird fleißig weiter, denn im Herbst geht es zu den Landesmeisterschaften.

Abt. Gewichtheben der TSG Angermünde

ANZEIGE



Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stützt Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Help
Hilfe zur Selbsthilfe



Passende Kanäle für alle

GUT INFORMIERT DURCH DIE INTENSIVE BAUZEIT

» Sommerzeit ist Bauzeit, die Modernisierung der Infrastruktur in der Region läuft auf Hochtouren, das geht nicht ohne Streckensperrungen. Da fragen sich viele Fahrgäste: „Wie komme ich trotzdem ans Ziel?“ Viele Wege führen zu den

Antworten, mit einer Bauinformationskampagne macht DB Regio Nordost auf diese Infokanäle aufmerksam. Denn das Unternehmen möchte alle Reisenden gut und planungssicher durch die Zeit mit zahlreichen Baumaßnahmen führen.

Mit diesen Informationsmöglichkeiten können Reisende ihre Fahrt optimal planen:

DB Regio Verkehrsinfo

Die DB Regio Verkehrsinfo gibt einen Überblick, ob aktuelle Baustellen oder Störungen für eine Strecke vorliegen. Die Kalenderansicht zeigt die Dauer und die betroffenen Wochentage. Die Informationen können per Filterfunktion nach Strecke, Zeit und Meldungstyp auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die meisten Meldungen verfügen über eine Kartenansicht und sorgen so für Überblick, ob der eigene Streckenabschnitt betroffen ist.



Fahrplan-Apps

Regionale Fahrplan-Apps und die App **DB Navigator** bieten Angaben in Echtzeit zu Abfahrt und Ankunft. Einfach Start- und Zielbahnhof eingeben – und schon sehen Nutzer:innen die besten Verbindungen. Neben Bahnlösungen sind dies auch Bus- und Tramverbindungen. Push-Nachrichten informieren über Fahrplanabweichungen. Die App DB Navigator kombiniert bei Verbindungsanzeigen zusätzlich Nah- und Fernverkehr.

 deutschlandweit:
App DB Navigator
→ bahn.de/navigator

 Berlin und Brandenburg: VBB-App Bus & Bahn
→ vbb.de/app

 Mecklenburg-Vorpommern:
App MV FÄHRT GUT
→ fahrplanauskunft-mv.de

 Sachsen-Anhalt:
Mein Takt-App INSA
→ insa.de/app

 Verkehrsverbund Oberelbe:
App VVO mobil
→ vvo-online.de/de/fahrplan/auskunft-mobil

Bau-Newsletter

Meldungen zu Baustellen und Störungen für Strecken von DB Regio einfach als Newsletter per E-Mail erhalten – ideal für Pendler:innen und für Reisende, die regelmäßig auf einer Linie unterwegs sind. Auf → dbstreckenagent.de können Nutzer:innen die Linie, den Start- und den Zielbahnhof sowie die gewünschten Wochentage auswählen. Der Newsletter kann jederzeit wieder abbestellt werden.



Neben Flyer, Funkspot und einem Video auf → bahn.de/verkehrsinfo-bb berichtet auch die Ausgabe 01 des Magazins „unterwegs – Kurztrips in den Norden“ ausführlich zu den Infokanälen. Ganz tief und praktisch tauchen Hörer:innen des „Treib gut!“ Podcasts in der Folge Nr. 43 ins Thema ein: KiN-Teamleiter Thomas Plötz erklärt dem Podcast-Duo Maike

und Ingo, wie sie die Infokanäle nutzen können und beschreibt den Informationsfluss bei Baumaßnahmen. Und natürlich erleben die beiden auf ihrer Tour einen Schienenersatzverkehr. **Fazit:** DB Regio Nordost bringt die Reisenden ans Ziel, auch wenn gebaut werden muss.